

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1642.....	2
<i>Spaziergang – Kontribution – Gespräche mit Bruder Friedrich.</i>	
02. Dezember 1642.....	2
<i>Abreise von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1642.....	3
<i>Strenger Frost – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Kontribution.</i>	
04. Dezember 1642.....	4
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Erkrankung des Hofpredigers David Sachse – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
05. Dezember 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Kontribution – Ungewisse Hoffnungen.</i>	
06. Dezember 1642.....	7
<i>Kontribution – Einquartierungen – Besuch durch den schwedischen Obristen Christoph Heinrich von der Goltz – Kriegsnachrichten.</i>	
07. Dezember 1642.....	7
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Regenbogen – Feldspaziergang – Kriegsnachrichten.</i>	
08. Dezember 1642.....	9
<i>Gespräch mit dem französischen Rittmeister Johann Schauer – Besuch durch den braunschweigisch-lüneburgischen Rittmeister Christian Ludwig von Bülow – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1642.....	10
<i>Abreise von Bülow nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1642.....	10
<i>Kriegsfolgen – Truppendurchzüge – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Zerbst – Korrespondenz – Administratives.</i>	
11. Dezember 1642.....	11
<i>Anhörung zweier Predigten zum dritten Advent – Ehemaliger Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsfolgen.</i>	
12. Dezember 1642.....	12
<i>Abreise des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau sowie des Amtmann-Stellvertreters Georg Reichardt nach Dessau – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast.</i>	

13. Dezember 1642.....	15
<i>Gestrige Rückkehr des Kammerverwalters Tobias Steffek aus Ballenstedt – Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Letzte Hasenlieferungen – Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Oberlender aus Zerbst – Korrespondenz.</i>	
14. Dezember 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Diakon Johann Kaspar Martius – Beratung mit dem Lehens- und Kanzleisekretär Paul Ludwig – Spaziergang – Einquartierungen.</i>	
15. Dezember 1642.....	17
<i>Einquartierungen – Rückkehr von Reichardt aus Dessau – Dessauer Wildschweinlieferung – Korrespondenz – Ausbleibende Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Dezember 1642.....	18
<i>Hafer- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kälte.</i>	
17. Dezember 1642.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Besuch durch den Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Hasen- und Otterjagd – Kontribution – Einquartierungen.</i>	
18. Dezember 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten zum vierten Advent – Vertragswidrige Forderungen durch den einquartierten schwedischen Leutnant Podewils – Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Dezember 1642.....	22
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1642.....	27
<i>Neue Forderungen durch Podewils – Kriegsfolgen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang zur zugefrorenen Saale – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Abzug der einquartierten Soldaten.</i>	
21. Dezember 1642.....	28
<i>Tragfähigkeit des Saaleeises – Ausfall der Predigt – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang – Hasenjagd.</i>	
22. Dezember 1642.....	29
<i>Feldhuhn- und Hasenjagd – Kriegsfolgen – Nachrichten – Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Abendgast.</i>	
23. Dezember 1642.....	29
<i>Mildes Regenwetter – Entsendung von Dr. Brandt nach Dessau – Wirtschaftssachen – Administratives – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Zwei Spaziergänge – Absckung eines Boten nach Leipzig.</i>	
24. Dezember 1642.....	31
<i>Vormittagsspaziergang bei mildem Wetter – Erkrankung von Tochter Ernesta Augusta – Wirtschaftssachen – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl durch die Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Regen und Tauwetter am Nachmittag – Vogel- und Hasenlieferungen – Korrespondenz.</i>	

25. Dezember 1642.....	32
<i>Anhörung zweier Predigten zum ersten Weihnachtsfeiertag – Empfang des Abendmahls durch Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Begleitung durch den lutherischen Haushalter und Unterkammerdiener Christian Große zur Kirche – Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora als Mittagsgäste.</i>	
26. Dezember 1642.....	33
<i>Anhörung zweier Predigten – Plato als Mittagsgast – Rückkehr von Dr. Brandt aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Im Moment einer Todesmeldung sich selbst öffnende Kammertür als schlechtes Vorzeichen.</i>	
27. Dezember 1642.....	36
<i>Bericht durch Dr. Brandt – Kriegsnachrichten – Dr. Brandt als Mittagsgast – Gespräch mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Dr. Mechovius – Spaziergang.</i>	
28. Dezember 1642.....	37
<i>Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1642.....	37
<i>Regen und Wind – Kriegsfolgen – Kontribution – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Erkrankung von Große als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. Dezember 1642.....	39
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Krähenhütte – Kriegsfolgen.</i>	
31. Dezember 1642.....	39
<i>Schnee – Entsendung von Lakaien – Drei schlechte Vorzeichen – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	41
Ortsregister.....	43
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1642

[[379v]]

21 den 1. December 1642.

hinauß spatzirt vormittags[.]

Avis¹ von Plötzkau² wegen mehrerer contribution vndt daß den 15. December eine 2½ fache anlage möchte außgeschrieben werden. Fürst Ludwig³ begehrt recompens ob damna illata⁴, wer gibt aber mir etwaß wieder?

Es hat allerley gute dißcurß co'l fratello^{5 6} gegeben. Gott gebe daß vnser gute jnclinationes⁷, recht mögen secundiret werden.

02. Dezember 1642

22 den 2. December

heütte ist Mein Bruder⁸, mit Seiner gemahlin⁹ Liebden nacher Plötzkau¹⁰ verrayset, vndt die Schwestern¹¹ seindt alhier¹² geblieben.

Avisen¹³ von Leiptzig¹⁴:

Daß es vber, vndt Schleinitz¹⁵ mit den Sächsjchen¹⁶ Soldaten abgezogen.

Printz Robert¹⁷ soll auf des Königs in England¹⁸ seitte ein Treffen¹⁹ wieder das Parlament²⁰ bey Worchester²¹ erhalten haben.

1 Übersetzung: "Nachricht"

2 Plötzkau.

3 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

4 Übersetzung: "wegen der beigebrachten Schäden"

5 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

6 Übersetzung: "mit dem Bruder"

7 Übersetzung: "Neigungen"

8 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

12 Bernburg.

13 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

14 Leipzig.

15 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

16 Sachsen, Kurfürstentum.

17 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

18 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

19 Treffen: Schlacht.

20 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

[[380r]]

Das Parlament²² hingegen, will sich mit Schottland²³ conjungiren²⁴, vndt haben eine declaration laßen außgehen vor erhaltung der Reformirten Religion, die autoritet des Königes²⁵ vndt freyheiten des vatterlandes²⁶.

Schreiben von<per²⁷> Leipzig²⁸, auß Güsterow²⁹, von Schwester Sybille Elisabeth³⁰ auch empfangen. Elle estoit fort cordiale.³¹

Jtem³²: auß Magdeburgk³³, vom Adolff Börstel³⁴ vom 8. October[,] Jtem³⁵: von +nach³⁶ vom Pfalzgrafen Ludwig Philipp³⁷ wegen negromontischer³⁸ Erbschaft.

Jtem³⁹: von Schöningen⁴⁰.

03. Dezember 1642

den 3. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<harter Frost.>

heütte haben wir vnß ad Sacram Synaxim⁴¹ præparirt, vndt Nachmittags zur præparationpredigt⁴², ich vndt die Schwestern⁴³ gefahren.

21 Worcester.

22 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

23 Schottland, Königreich.

24 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

25 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

26 England, Königreich.

27 *Übersetzung*: "über"

28 Leipzig.

29 Güstrow.

30 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

31 *Übersetzung*: "Sie war sehr herzlich."

32 *Übersetzung*: "Ebenso"

33 Magdeburg.

34 Börstel, Adolf von (1591-1656).

35 *Übersetzung*: "ebenso"

36 Kreuznach (Bad Kreuznach).

37 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

38 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

39 *Übersetzung*: "Ebenso"

40 Schöningen.

41 *Übersetzung*: "auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]"

42 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

43 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Er⁴⁴ Martius⁴⁵, sonst Diaconus⁴⁶ <in der Alten Stadt⁴⁷> hat eine sehr gute schriftmeßige predigt, von der buße gethan. Gott gebe das wir würdige Tischgenossen sein mögen, zur himmlischen Mahlzeit, vndt also Morgen, wils Gott, auch alle Tage vnsers lebens, erfunden⁴⁸ werden.

[[380v]]

Avis⁴⁹ von Ballenstedt⁵⁰: daß sie Gott lob, der Weymarischen völker⁵¹, vndt also einer gefahr endtlediget, dann dieselbigen nebenst etzlichen heßischen⁵² Regimentern vber die Vnstrut⁵³ gegangen, vndt haben sich langst[!] an dieselbige geleet, erwarten noch mehr heßische völker⁵⁴. Die andere gefahr wegen belägerung Halberstadt⁵⁵, erwartett man noch, weil schon zwey Regimenter darvor liegen, auch viel munitio vndt kriegspräparatoria⁵⁶ selbiger orten, geschickt worden[.]

Im Amt Ballenstedt⁵⁷ stehet es sehr schlecht zu, das beste dorf Riedern⁵⁸ ist außgeleeret vnd wüste, zu Hoym⁵⁹ will dergleichen erfolgen. Des Königs[marck]⁶⁰ vnhöflicher hofmeister⁶¹, fordert noch von armen leütten, (die selber nichts haben) victualien, Rinder[,] hammel *et cetera*[.]

04. Dezember 1642

☉ den 4^{ten}: December 1642. (2. advent)

heütte habe ich (Gott lob) die *heilige* communion nebenst Meinen beyden iüngsten Schwestern⁶², mit ruhe vndt andacht verrichtett, in zimlicher frequentz.

Der Superintendens⁶³ herr Plato⁶⁴, w hat geprediget, vndt das brodt des herren bey der communion außgetheilet. Der Diaconus Martius^{65 66} aber, hat den kelch administriret, vndt die [[381r]]

44 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

45 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

46 *Übersetzung*: "Diakon"

47 Bernburg, Talstadt.

48 erfinden: befinden, ansehen.

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Ballenstedt.

51 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

52 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

53 Unstrut, Fluss.

54 Volk: Truppen.

55 Halberstadt.

56 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

57 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

58 Rieder.

59 Hoym.

60 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

61 Ehinger, Dietmar.

62 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

63 *Übersetzung*: "Superintendent"

64 Plato, Joachim (1590-1659).

Form das *heilige* abendmal zu hallten, gelesen, nebenst den gewöhnlichen gebehten, vndt glaubensbekandtnuß *etcetera*[.] *Magister Sax*⁶⁷ hat sich propter scabiem manuum⁶⁸ endtschuldiget, Jst aber selber, mitt zum Nachtmal gegangen, nebst meinen hofrächten, vndt beampten. *etcetera* Gott wolle vnsern glauben ferrner stärcken, auch vnsera Sehlen sehligkeit, befördern, durch Christum Jesum⁶⁹, in kraft des *heiligen* Geistes Amen.

Extra zu Mittage, den Superintendenten, Ern⁷⁰ Platonem⁷¹ gehabt, vndt ihme zugesprochen.

Jtzt kömbt der Obrist *leutnant* List⁷² nachmittage her, zu exequiren⁷³ wegen 94 {Thaler} rest, alhier zu Bernburgk⁷⁴. Jch habe mitt ernst befohlen weitterung zu vermeyden, daß ihm geholffen werden möchte.

Also wirdt keine Andacht vollkömblich gehalten, vndt celebriret, der Sathan muß sich dann alles irre zu machen, vnderstehen. Interim⁷⁵ will man zu Plötzkaw⁷⁶ kleine posten nicht paßiren laßen, da man doch zu Deßaw⁷⁷, Zerbst⁷⁸ vndt Köhten⁷⁹, fuhrlohn, vndt andere posten, wol passiren leßett.

[[381v]]

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁸⁰, vndt Er⁸¹ Martius⁸², hat geprediget.

05. Dezember 1642

ᵐ den 5^{ten}: December 1642.

Avis⁸³: daß der gute alte Cantzler von Deßaw⁸⁴, *Doctor* Müller⁸⁵, (welcher zwar von Plötzkaw⁸⁶ auß, anhero⁸⁷ kommen vndt mir referiren sollen, was Sie gestern vor præjudicia⁸⁸ zu Plötzkau

65 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

66 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

67 Sachse, David (1593-1645).

68 *Übersetzung*: "wegen der Krätze der Hände"

69 *Übersetzung*: "Christus Jesus"

70 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

71 Plato, Joachim (1590-1659).

72 List, N. N..

73 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

74 Bernburg.

75 *Übersetzung*: "Unterdessen"

76 Plötzkau.

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Zerbst.

79 Köthen.

80 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

81 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

82 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

83 *Übersetzung*: "Nachricht"

84 Dessau (Dessau-Roßlau).

85 Müller, Gottfried (1577-1654).

86 Plötzkau.

87 Bernburg.

88 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

geschlossen) stillschweigens alhier gestern vorüber gefahren, vndt bey Cöhten⁸⁹, abgesetzt⁹⁰ vndt geplündert worden, dergleichen Ehre ihme auch vor 7 Jahren, nebenst andern Adelichen Rähten, (alß sie mich eben auch zu dergleichen præjudiciis⁹¹ des Pactj familiæ⁹² zwingen wollen, sonderlich aber Gernorda⁹³ mir entzogen[)] nahe hierbey wiederfahren also daß Sie zu fuß hereiner gehen müßen, wie itzt der gute Mann, nacher Cöhten, soll gewandert sein, vndt ist gewißlich diesem frommen aufrichtigen Biedermann, ihme sein vnglück nicht zu gönnen. Gott wolle ihn lange erhalten.

J'ay trouvè plüsiuers <des>Ordres, & inconvenients en l'Oeconomie.⁹⁴

[[382r]]

A spasso⁹⁵ Nachmittages.

Lamentj⁹⁶ von Riedern⁹⁷ daß allda der Obriste Funcke⁹⁸ in die 700 {Thaler} schaden gethan. Jtem⁹⁹ : der Obrist leutenant Baltzer¹⁰⁰. Jtem¹⁰¹ : disparerj¹⁰² zwischen dem berge¹⁰³, dem ampte¹⁰⁴ alhier, vndt der Stadt¹⁰⁵, auch von wegen der contribution.

heütte hat Reichardt¹⁰⁶, nebst meinen Mußketirern, per forza¹⁰⁷, ejn fuder¹⁰⁸ hew, so Sie die einquartirten fourragiren¹⁰⁹ geholt, loßmachen müßen. hat es ihnen aber doch endlich abfolgen¹¹⁰ laßen, wie es der leütenampt, mit gühte gesucht, vndt die bürger der Stadt, fein selber anlaß darzu gegeben.

Avis¹¹¹ : daß der licentiat Keppe¹¹², hofraht von Zerbst¹¹³, im rückwege von Plötzkaw¹¹⁴ auß, bey Grimschleben¹¹⁵, abgesetzt¹¹⁶, vndt geplündert worden.

89 Köthen.

90 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

91 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

92 *Übersetzung*: "Familienvertrages"

93 Gernrode, Amt.

94 *Übersetzung*: "Ich habe einige Unordnungen und Schwierigkeiten in der Wirtschaft vorgefunden."

95 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

96 *Übersetzung*: "Klagen"

97 Rieder.

98 Funcke, Herrmann von (gest. 1642).

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Rüdiger, Balthasar (gest. nach 1656).

101 *Übersetzung*: "Ebenso"

102 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

103 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

104 Bernburg, Amt.

105 Bernburg, Talstadt.

106 Reichardt, Georg (gest. 1682).

107 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

108 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

109 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

110 abfolgen: herausgeben.

111 *Übersetzung*: "Nachricht"

112 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

113 Zerbst.

Speranze¹¹⁷ von Ballenstedt¹¹⁸. *perge*¹¹⁹ <incerte¹²⁰ !>

06. Dezember 1642

σ den 6^{ten}: December 1642.

Es hat gewaltige confusiones¹²¹, wegen der *contributions* restanten¹²², alhier zu Bernburgk¹²³ gegeben, welche ich componiren¹²⁴ müßen. Die kriegेरischen *executores*¹²⁵ haben sich einquartirt. Es läufft *malitia*, & *Paupertas*¹²⁶, vndereinander. *perge*¹²⁷

[[382v]]

Der Oberste Goltzsch¹²⁸, (so vor diesem *bey mir*<in Erfurd¹²⁹>¹³⁰ gewesen) hat mich diesen Nachmittag besucht. Ist des Obersten hofmeisters Goltzschs¹³¹ zu Plöene¹³² sein bruder, vndt ist auf dem weißenberge¹³³ vndter mir geritten.

Avis¹³⁴ von Ballenstedt¹³⁵ daß 400 pferde auß Wolfenbüttel¹³⁶ in halberstadt¹³⁷ gekommen, vndt es sollen vorhin schon 1200 Mann zu fuß darinnen liegen, es wieder Königsmarck¹³⁸ zu defendiren¹³⁹.

07. Dezember 1642

σ den 7^{ten}: December 1642. ι

-
- 114 Plötzkau.
115 Grimschleben.
116 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).
117 *Übersetzung*: "Hoffnungen"
118 Ballenstedt.
119 *Übersetzung*: "usw."
120 *Übersetzung*: "ungewisse [Hoffnungen]"
121 *Übersetzung*: "Verwirrungen"
122 *Contributionsrestant*: noch ausstehende Kontributionszahlung.
123 Bernburg.
124 *componiren*: (Konflikt) beilegen.
125 *Übersetzung*: "Vollstrecker"
126 *Übersetzung*: "die Bosheit und der Mangel"
127 *Übersetzung*: "usw."
128 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).
129 Erfurt.
130 Gestrichenes im Original verwischt.
131 Goltz, Georg von der (1588-1662).
132 Plön.
133 Weißer Berg (Bílá hora).
134 *Übersetzung*: "Nachricht"
135 Ballenstedt.
136 Wolfenbüttel.
137 Halberstadt.
138 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
139 *defendiren*: verteidigen.

Am heüttigen Behttage, zur kirchen conjunctim¹⁴⁰, da *Magister Sax*¹⁴¹, den Text: vom Regenbogen, alß einem zeichen des gnadenbunds Gottes, nach der Sündenflutt¹⁴², außgeleget, vndt kurtz zuvor eben a propos¹⁴³, ein Regenbogen, vor der predigt, sich sehen laßen.

Nachmittags, bin ich (post requiem meridianam¹⁴⁴) inß feldt spatzirt, vndt habe allerley zu remediiren¹⁴⁵, vor mir funden.

Avis¹⁴⁶ von Dresen¹⁴⁷ [!], daß *general Piccolominj*¹⁴⁸, vmb Prag¹⁴⁹ herumb die gantze *Kayserliche*¹⁵⁰ armèe, in Battaille¹⁵¹ stellen laßen, vndt in dieselbe 4 Regimenten zu [[383r]] Roß (so am schändlichsten vor Leiptzig¹⁵², außgerißen) einschließen. Darauf hette die gantze armèe diese 4 Regimenten, vmb ihrer poltronnerie¹⁵³ willen, angeklaget, vndt den großen schaden, so durch den verlust der Schlacht, dem Kayser¹⁵⁴ begegnet, exaggeriret¹⁵⁵. Baldt darnach wehren sie alle von der generalitet condemniret¹⁵⁶, also daß alle hohe vndt Niedere Officirer, in gegenwart der gantzen armèe decolliret¹⁵⁷, die Soldaten aber, decimiret¹⁵⁸ worden, also das vndter zehen so mitt einander vmb das leben spielen müßen, der iehnige so es verspielet, gehenckt, oder arquebuzirt¹⁵⁹ worden. Soll ein schrecklich Spectakel vor den augen so vieler Tausenden, gewesen sein. Die vbrigen Reütter so das leben gewonnen, seindt, alle zu schelmen¹⁶⁰ gemacht, von den Regimentern veriaget, vndt die Standarden zerbrochen, vndt zu nichte gemacht worden. <Jochem Schleinitz¹⁶¹ soll auch decollirt werden.>

Die Weymarische¹⁶² vndt heßische¹⁶³ armeen, sollen numehr auch zu den *Schwedischen*¹⁶⁴ stoßen, vndt zur Nawmburg¹⁶⁵ vbergangen sejn.

140 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

141 Sachse, David (1593-1645).

142 Vgl. Gn 9, 13-16.

143 *Übersetzung*: "zur rechten Zeit"

144 *Übersetzung*: "nach der Mittagsruhe"

145 remedi(i)ren: abhelfen.

146 *Übersetzung*: "Nachricht"

147 Dresden.

148 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

149 Prag (Praha).

150 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

151 *Übersetzung*: "Schlachtordnung"

152 Leipzig.

153 *Übersetzung*: "Feigheit"

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

156 condemniren: verurteilen, verdammen.

157 decolliren: enthaupten.

158 decimiren: eine Truppe militärgerichtlich bestrafen durch Vollstreckung der Todesstrafe an jedem zehnten Soldaten.

159 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

160 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

161 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

162 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

[[383v]]

Die vngarn, sollen den bradten gerochen, vndt bey zeitten, nacher Vngerlandt¹⁶⁶ zu, durchgangen sein,

Schleinitz¹⁶⁷ hat in dem accord¹⁶⁸ nur sich vndt die ChurSächsischen¹⁶⁹ Soldaten in acht genommen, die Kayserlichen¹⁷⁰ aber, wie auch die Stadt Leiptzig¹⁷¹ vergeßen. Jst also (da der bericht gewiß) ein groß versehens.

Sie schreiben auch von Dresen¹⁷² [!], es wolle der Ragozj¹⁷³, in Oesterreich¹⁷⁴ einfallen. O Domine, in quæ nos reservastj tempora!^{175 176}

08. Dezember 1642

24 den 8^{ten}: December 1642.

Der Fertzigin¹⁷⁷ ihr Sohn, Rittmeister Schubardt¹⁷⁸, hat mich vnderthenig angesprochen. Jst auß Franckreich¹⁷⁹ kommen, vndt em vndter deß <Obersten> Nohthaffts¹⁸⁰ arme<Regiment,> in der armée deß Conte de Harcour¹⁸¹. hat nur auf 4 Monat vrlaub. Will baldt wieder verraysen.

Il dit que le Roy de France¹⁸², donne 20 pistoles, aux estrangers, anrittgeldt¹⁸³, & fait pour ün mois, 8 semaines, payant 40 {florins} a chasque Reitre, ün tel mois.¹⁸⁴

[[384r]]

163 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

164 Schweden, Königreich.

165 Naumburg.

166 Ungarn, Königreich.

167 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

168 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

169 Sachsen, Kurfürstentum.

170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

171 Leipzig.

172 Dresden.

173 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

174 Österreich, Erzherzogtum.

175 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

176 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

177 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

178 Schauer, Johann (1609-nach 1662).

179 Frankreich, Königreich.

180 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

181 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

182 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

183 Anrittgeld: Handgeld eines berittenen Soldaten bei der Musterung.

184 *Übersetzung*: "Er sagt, dass der König von Frankreich den Fremden 20 Pistolen [spanische Goldmünze] Anrittgeld gibt und für einen Monat acht Wochen macht, wobei er jedem Reiter 40 Gulden einen solchen Monat bezahlt."

Ûn Rittmeister Bila¹⁸⁵ est venü icy^{186 187}, con salutj, dj buona parte. Era quello, che ultimamente venne co'l Principe Giovannj¹⁸⁸, mîo cugino quà.¹⁸⁹

Es hat Fürst Hans auch an mich geschrieben, importantissima quæque¹⁹⁰ von Zerbst¹⁹¹, in huldigungs: vndt landes¹⁹² Regierungssachen.

09. Dezember 1642

☿ den 9^{ten}: December 1642.

Der Rittmeister Bila¹⁹³ hat abschied genommen. Jst fort auf Ballenstedt¹⁹⁴. Gott geleitte ihn.

Avis¹⁹⁵ von Ballenstedt das vber 2 mille¹⁹⁶ vor halberstadt¹⁹⁷ gehen, ohne die Regimenten, welche vorhin darvor liegen, es mitt gewaltt, zu attacquiren.

Item¹⁹⁸: daß Meiner gemahlin¹⁹⁹ 6 pferde außgespannet worden, vnferne von Ballenstedt.

Item²⁰⁰: das Feldtmarschall Leonhardt DorstenSohn²⁰¹, zur Nawenburgk²⁰², sich befindet.

A spasso²⁰³ Nachmittages, <a piedj²⁰⁴.>

Post von Deßaw²⁰⁵ *et cetera*[.] <Depesche importante²⁰⁶ nach Zerbst²⁰⁷.>

10. Dezember 1642

185 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

186 Bernburg.

187 *Übersetzung*: "Ein Rittmeister Bülow ist hierher gekommen"

188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

189 *Übersetzung*: "mit Grüßen von guter Hand. Er war jener, der kürzlich mit Fürst Johann, meinem Cousin, hierher kam."

190 *Übersetzung*: "alles sehr wichtige Angelegenheiten"

191 Zerbst.

192 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

193 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

194 Ballenstedt.

195 *Übersetzung*: "Nachricht"

196 *Übersetzung*: "tausend"

197 Halberstadt.

198 *Übersetzung*: "Ebenso"

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 *Übersetzung*: "Ebenso"

201 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

202 Naumburg.

203 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

204 *Übersetzung*: "zu Fuß"

205 Dessau (Dessau-Roßlau).

206 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung"

207 Zerbst.

den 10^{ten}: December

Diese Nacht hat ein Soldat, auß Frevel meinen küchenschreiber²⁰⁸ in seinem hause vberfallen vndt gestochen.

[[384v]]

Diesen Morgen, seindt vndterschiedliche parthien²⁰⁹ durch den furtt gegangen, dörfen lose händel machen, weil Sie ohne das, starck genug²¹⁰ zu kommen, vndt sonderlich Meine pferde hinweg zu nehmen, gedrowet. Es dörfte ihnen aber vbel bekommen.

Oberlender²¹¹, ist fort nach Zerbst²¹². Gott wolle ihn hin vndt hehr, wol geleytten.

Schreiben von hatzgeroda²¹³ [!] von Meinem Bruder Fürst Friderich²¹⁴ in Stollbergischen²¹⁵ sachen. Der bohte hat darneben berichtet, es wehre meinem Bruder vndt den vnderthanen zum Güntersperga²¹⁶ ihr vied, von Soldaten, genommen worden. perge²¹⁷ Will also vberall vnsicher werden.

L'altr'hierj un guerriero tirò una pistoletada nella finestra d'una Vedoua²¹⁸, del Predicante Cautio²¹⁹, tre detj lontano dal suo figliolino²²⁰, loquale ne hebbe gran spavento. Mà il Luogotenente²²¹, che giace quj a Bernburgo²²², s'è offerto di g<c>astigarnelo.²²³ perge²²⁴

Man hat in publicis, & privatis²²⁵, heütte allerley zu thun gehabt.

Mundum regunt, Mediocria jngenia, & moderata Consilia.²²⁶

11. Dezember 1642

208 Nefe, Christoph (1611-1644).

209 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

210 genug: genug.

211 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

212 Zerbst.

213 Harzgerode.

214 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

215 Stolberg, Grafschaft.

216 Güntersberge.

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Cautius, Gertrud, geb. Schauer (gest. 1644).

219 Cautius, Christoph (1573-1642).

220 Cautius, Christian (geb. 1639).

221 Podewils, N. N. von.

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "Vorgestern schoss ein Kriegsmann einen Pistolenschuss in das Fenster einer Witwe des Predigers Cautius, drei Finger weit von seinem Söhnchen, welches davon großen Schrecken bekam. Aber der Leutnant, der hier in Bernburg liegt, hat sich erboten, ihn dafür zu bestrafen."

224 *Übersetzung*: "usw."

225 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

226 *Übersetzung*: "Die Welt beherrschen mittelmäßige Geister und besonnene Beschlüsse."

[[385r]]

○ den 11^{ten}: December 1642.

heütte ist der dritte advent, an deme wir zur kirchen gegangen, vndt Er²²⁷ Bartolomæus Jonius²²⁸,
(weil *Magister Sax*²²⁹ vnpaß ist) hat geprediget.

Extra zu Mittage, war Erlach²³⁰ bey vnß, nach dem er zur kirchen, mitt aufewartett.

Nachmittags, wieder in die kirche, da dann Bartolomæus Fridericj²³¹ Pfarrer zu Palbergk²³²
geprediget. *perge*²³³

Il y a eu des querelles, entre mes officiers, &<& les> soldats, Swedois²³⁴, <ou plüstost leurs
Officials.>²³⁵

12. Dezember 1642

⋄ den 12^{ten}: December 1642. ı

Caspar Pfaw²³⁶, vndt Georg Reichardt²³⁷, seindt fortt auf die angesetzte vnnöttige Tagefahrt²³⁸ zu
Köhten.<Deßaw²³⁹ .>

Avis²⁴⁰: daß der Obrist *leutnant* Barß²⁴¹ den Bidersehen²⁴² verwiesen²⁴³, daß Sie, ihre zwey pferde
wiederbekommen<außgekundschaft>, (da doch das dritte (auf meine jntercession²⁴⁴ auch hette
sollen außgefraget, vndt abgefolget²⁴⁵ werden) man müßte in diesen landen²⁴⁶ mehr können, als
brodt eßen, daß man alles so geschwinde außspähete. Er wollte auf ein andermal seinen Reütern,

227 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

228 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

229 Sachse, David (1593-1645).

230 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

231 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

232 Baalberge.

233 *Übersetzung*: "usw."

234 Schweden, Königreich.

235 *Übersetzung*: "Es hat Streitigkeiten zwischen meinen Beamten ~~und~~ und den schwedischen Soldaten oder eher ihren Beamten gegeben."

236 Pfau, Kaspar (1596-1658).

237 Reichardt, Georg (gest. 1682).

238 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

239 Dessau (Dessau-Roßlau).

240 *Übersetzung*: "Nachricht"

241 Barß, Friedrich von (1612-1643).

242 Biedersee, Familie.

243 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

244 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

245 abfolgen: herausgeben.

246 Anhalt, Fürstentum.

(damit sie sich desto beßer montiren²⁴⁷ köndten) befehlen, Sie sollten nur die landleütte²⁴⁸ vor die köpfe schiessen, So dürfte es keiner nachsagen²⁴⁹.

[[385v]]

Gestern abendt, hat der alhier²⁵⁰ logirende leütenampt Budewelß²⁵¹, dem Amptsverweser Geörg Reichhardt²⁵² sagen laßen: Er wolte ihme nit allein keine convoy²⁵³ nach Deßaw²⁵⁴ mittgeben, Sondern ihm auch den kopf voneinander hawen, so baldt er ihn antreffe.

Nun hat ihm der Ampts²⁵⁵ verweser, nichts auf der welt gethan. habe ihn den Schwedischen²⁵⁶ leutnant derowegen djesen Morgen durch den Major halcken²⁵⁷, besprechen²⁵⁸ laßen. Gott wolle vnß von solchen vnvernünftigen leütten erlösen.

Avis²⁵⁹ per²⁶⁰ Cöhten²⁶¹, von Geüdern²⁶², Witzschern²⁶³, etcetera[.]

Mitt Erlachen²⁶⁴ ist accordirt²⁶⁵ worden, wegen der Contribution, deren er sich lange verweigert.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovium²⁶⁶.

Der leütenampt, hat sich durch halcken zimlicher maßen, endtschuldigen laßen, vndt moderation²⁶⁷ promittirt²⁶⁸.

Die avisen²⁶⁹ geben, <so itzt wieder von Leipzig²⁷⁰ gangbar²⁷¹ worden.>

Daß in Arragon²⁷² die Victoria²⁷³ der Frantzosen²⁷⁴, noch gewiß seye, vor Lerida²⁷⁵.

247 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

248 Landleute: Bauern.

249 nachsagen: melden.

250

251 Podewils, N. N. von.

252 Reichardt, Georg (gest. 1682).

253 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Bernburg, Amt.

256 Schweden, Königreich.

257 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

258 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 *Übersetzung*: "über"

261 Köthen.

262 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

263 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

264 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

265 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

266 Mechovius, Joachim (1600-1672).

267 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

268 promittiren: versprechen, zusagen.

269 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

270 Leipzig.

271 gangbar: geläufig, verbreitet.

272 Aragón, Königreich.

273 *Übersetzung*: "Sieg"

[[386r]]

Item²⁷⁶: daß eben auf den Tag, als die Schlacht vor Leiptzig²⁷⁷ geschehen, auch ein Treffen²⁷⁸ in Engellandt²⁷⁹ vorgegangen, in welchem der König in Engellandt²⁸⁰ geschlagen worden.

Item²⁸¹: daß der *FeldMarschall* Leönhardt DorstenSohn²⁸², diese woche aufbrechen werde. Er hette auch schon, mit dem Conte de Guebrian²⁸³, zur Nawmburgk²⁸⁴, kriegsraht gehalten.

Der Churfürst von Brandenburg²⁸⁵ hat erhalten vor seine FrawMuhme, die allte Königin in Schweden²⁸⁶, 30000 {Reichsthaler} iährlichen vnderhalt auß Schweden²⁸⁷, auch remission²⁸⁸ an den begehrtten 120 mille²⁸⁹ {Thalern} zur neütralitet. On croyt, que son cousin²⁹⁰ ait esté empoisonné a Berlin²⁹¹, & on apprehend fort, que le mesme n'arrive a *Son Altesse* Electorale.²⁹² *perge*²⁹³ Mais Dieu le peut garantir.²⁹⁴

Item²⁹⁵: daß die von der Moßkowitrischen²⁹⁶ flotta²⁹⁷, noch 8 Reich beladene Schiffe, in einem SchifStreitt²⁹⁸, den Duynkirchnern²⁹⁹, zu theil worden.

In Italia^{300 301} sehen der pabst³⁰², vndt hertzogk von Parma³⁰³, einander noch sawer an, zausen sich noch nicht rechtt.

274 Frankreich, Königreich.

275 Lérida (Lleida).

276 *Übersetzung*: "Ebenso"

277 Leipzig.

278 Treffen: Schlacht.

279 England, Königreich.

280 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

281 *Übersetzung*: "Ebenso"

282 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

283 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

284 Naumburg.

285 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

286 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

287 Schweden, Königreich.

288 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

289 *Übersetzung*: "tausend"

290 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

291 Berlin.

292 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass sein Cousin in Berlin vergiftet worden ist, und man befürchtet sehr, dass dasselbe Ihrer Kurfürstlichen Hoheit geschehe."

293 *Übersetzung*: "usw."

294 *Übersetzung*: "Aber Gott kann ihn schützen."

295 *Übersetzung*: "Ebenso"

296 Moskauer Reich.

297 *Übersetzung*: "Flotte"

298 Schiffstreit: Seeschlacht.

299 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

300 Italien.

301 *Übersetzung*: "In Italien"

302 Urban VIII., Papst (1568-1644).

13. Dezember 1642

[[386v]]

σ den 13^{den}: December 1642.

Gestern abendt, ist Tobias Steffek³⁰⁴ wiederkommen von Ballenstedt³⁰⁵ durch vielerley parthien³⁰⁶, mit zjmblicher verrichtung, Gott lob, vndt danck, der wolle ferrner mit gnaden helfen.

Der Schwedische³⁰⁷ leütenampt alhier³⁰⁸, Budeweiß³⁰⁹, hat mir durch halcken³¹⁰ sagen laßen, es hette ihm sein Obrist leutnant Barß³¹¹ geschrieben, es wehren 300 Kayserliche³¹² Reütter in Magdeburgk³¹³ aufs newe ankommen. Nun hetten wir Fürsten von Anhalt³¹⁴, gewoltt, das man die compagnie nach vnserm gefallen, vndt belieben, logiren vndt vertheilen sollten, welches auch geschehen, würden derowegen auch, auf ihre sicherheit, bedacht sein müßen, vndt die Reütter wieder stellen, wo ein vnglück zuschläge, dann der Oberste leütenampt, wollte solcher gestalt, die verantwortung nicht auf sich nehmen, es wehre dann sache, daß man die einlogirung³¹⁵ der compagnie zu seiner disposition gantz vndt gar stellen thete, alßdann wollte er sie wol an einem orth beysammen behallten.

Jch habe es nacher Plötzkaw³¹⁶ communiciret, da hat man mir sagen laßen, man finde es gut, daß ich ihm [[387r]] antworten ließe, ich köndte ihnen in Bernburgk³¹⁷ keine sicherung schaffen. Ohne daß wehre die logirung dieser compagny nur auf eine geringe zeit angesehen, vndt hette der general Feldtmarschall DorstenSohn³¹⁸ dem<n> gesampten Fürsten zu Anhalt³¹⁹, zugeschrieben (wiewol ichs nicht gesehen) das diese compagnie vnß abgenommen, vndt wir deren vnderhaltung enthoben werden sollen, drumb man desto mehr vhrsach vmb die dislogirung³²⁰ anzuhallden mehr als weitere

303 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

304 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

305 Ballenstedt.

306 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

307 Schweden, Königreich.

308 Bernburg.

309 Podewils, N. N. von.

310 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

311 Barß, Friedrich von (1612-1643).

312 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

313 Magdeburg.

314 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

315 Einlogirung: Einquartierung.

316 Plötzkau.

317 Bernburg.

318 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

319 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

320 Dislogirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

quartier, vndt versicherung derselben zu versprechen, wie dann die deputirte nach Deßaw³²¹ vmb den aufbruch anzuhalten befählicht sein. Obrist leutnant Knoche³²² ist in Magdeburg³²³ gewesen.

Avis³²⁴ von Oschmerßleben³²⁵, daß der marsch der Schwedischen³²⁶ völker³²⁷, würde hiedurch, vor halberstadt³²⁸ gehen. Gott wolle alles vnheyl gnediglich abwenden.

4 hasen, hat vorige woche, vom 3. biß 10. December der Schütze³²⁹ zur hofstatt, geliefert.

Es ist heütte den gantzen Tag, ein dicker³³⁰ starker Nebel gewesen. Nichts desto weniger vndt vnangesehen der bewusten anschläge der Soldaten auf meine pferde, seindt meine leütte zweymal (Gott lob) glücklich nach holtz gefahren. <Eine partie³³¹ > [[387v]] Eine partie³³² ist zwar vermerckt worden, hat aber nichts tentiren³³³ dürfen³³⁴, vndt sich mitt zweyen armen weibern, <(>hernachmalß<)> rumbgeiagt.

Der Schwedische³³⁵ leütenampt Budewelß³³⁶ hat heütte zu abends, 6 Staßfurter³³⁷ bierwagen angehalten, vndt von einem ieglichen 1 {Reichsthaler} begehrt. Solcher gestalt, werden die commercia³³⁸ noch mehr gehemmet werden, vndt ist dergleichen anmutung³³⁹ vnverantwortlich.

Der Oberlender³⁴⁰, ist von Zerst³⁴¹ wiederkommen, mitt antworttschreiben an Mich, vom Fürst Johannsen³⁴², en termes pleins de prudence, & de circonspection, non attendüe, en ün sj jeune Prince³⁴³.

14. Dezember 1642

321

322 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

323 Magdeburg.

324 *Übersetzung*: "Nachricht"

325 Osmarsleben.

326 Schweden, Königreich.

327 Volk: Truppen.

328 Halberstadt.

329 Heldt, Peter.

330 dick: dicht.

331 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

332 Die ersten zwei wiederholten Wörter dieser Zeile sind zu streichen.

333 tentiren: versuchen.

334 dürfen: können.

335

336 Podewils, N. N. von.

337 Staßfurt.

338 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

339 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

340 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

341 Zerst.

342 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

343 *Übersetzung*: "in Worten voller bei einem so jungen Fürsten nicht erwarteter Vorsicht und Umsicht"

ø den 14^{den}: December 1642.

In die wochenpredigt conjunctim³⁴⁴ gezogen, welche der Pfarrer³⁴⁵ von Palberg³⁴⁶, gehalten.

Avis³⁴⁷ von Plötzkau³⁴⁸ daß alle die an der Saale³⁴⁹ hinaufwärts liegende compagnien sich zum aufbruch gefaßt zu halten, ordre³⁵⁰ haben. Christians von Bilaw³⁵¹ schreiber, welcher von Braunschweig³⁵² auf Magdeburg³⁵³ nacher Plötzkau kommen, berichtet, daß in Magdeburgk keine Reütterey seye, außer 2 compagnien welche [[388r]] lengst in der vorstadt zu Magdeburg³⁵⁴ gelegen. perge³⁵⁵

Der Diaconus Martius^{356 357} ist nachmittags bey mir gewesen, con lamentj³⁵⁸, etcetera[.] Je l'ay consolè.³⁵⁹ perge³⁶⁰

Paulum Ludwig³⁶¹ bey mir gehabt, in allerley negociationen³⁶².

A spasso dapoj, con glj miej.³⁶³

Der leütenampt³⁶⁴ hat mir sagen laßen, er hette ordre³⁶⁵ von Seinem Obersten leütenampt³⁶⁶, seine Reütter alhier³⁶⁷ zusammen zuziehen, vndt einzuquartiren. Jch bemühe mich aber, solche vngleichheitt zu divertiren³⁶⁸.

Endlich hat er begehrt, ich sollte vor seine Reütter, gut sagen. Ein schönes anerbieten?

15. Dezember 1642

344 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

345 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

346

347 *Übersetzung*: "Nachricht"

348 Plötzkau.

349 Saale, Fluss.

350 *Übersetzung*: "Befehl"

351 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

352 Braunschweig.

353 Magdeburg.

354 Magdeburg.

355 *Übersetzung*: "usw."

356 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

357 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

358 *Übersetzung*: "mit Klagen"

359 *Übersetzung*: "Ich habe ihn getröstet."

360 *Übersetzung*: "usw."

361 Ludwig, Paul (1603-1684).

362 Negotiation: Unterhandlung, Verhandlung.

363 *Übersetzung*: "Danach auf Spaziergang mit den Meinen."

364 Podewils, N. N. von.

365 *Übersetzung*: "Befehl"

366 Barß, Friedrich von (1612-1643).

367 Bernburg.

368 divertiren: abwenden, entfernen.

☿ den 15^{den}: December 1642.

Jch habe meine antwortt an den leütenampt³⁶⁹, suspendirt³⁷⁰, ihn aufzuhalten.

Geörg Reichardt³⁷¹, ist von Deßaw³⁷² wiederkommen, mitt zimlicher verrichtung. Il a protestè contre l'inègalitè.³⁷³

Ein Schwein ist von Deßaw mittkommen, pro³⁷⁴ 6 {Thaler}

Item³⁷⁵ freündliche schreiben, vndt dann auch von Melchior Loyß³⁷⁶ die Stollbergischen³⁷⁷ acten. Gott lob, vor alleß.

Post von Ballenstedt³⁷⁸, wegen Bilaw³⁷⁹ empfangen.

[[388v]]

Das	Schwein hat gewogen	
<Nemlich:>	aß das wildpret	99<105> {Pfund}
	Der kopf	15 {Pfund}
	Die hautt vndt füße:	18 {Pfund}

J'apprehends quelque desastre pour les pauvres Ballenstedois³⁸⁰, puis qu'ils ne sont pas venü ce soir, comme ils devoient, avec leurs vivres, & avoyne. Dieu les vueille garentir, tant & plüs, que j'entends, qu'hier & aujourd'huy les Reitres, se sont cachèz aux bois, pour enlever & ravir mes chevaux de carosse & de la mestairie. On dit, que les Swedois³⁸¹ déslogeront bien tost, pour marcher plüs avant, vers la Voytlande³⁸², ou la Boheme³⁸³. Le temps nous l'apprendra.³⁸⁴

16. Dezember 1642

☿ den 16^{den}:> December 1642.

369 Podewils, N. N. von.

370 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

371 Reichardt, Georg (gest. 1682).

372 Dessau (Dessau-Roßlau).

373 *Übersetzung*: "Er hat gegen die Ungleichheit protestiert."

374 *Übersetzung*: "für"

375 *Übersetzung*: "Ebenso"

376 Loyß, Melchior (1576-1650).

377 Stolberg, Grafschaft.

378 Ballenstedt.

379 Bülow, Christian Ludwig von (1617-1679).

380 Ballenstedt.

381 Schweden, Königreich.

382 Vogtland.

383 Böhmen, Königreich.

384 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein Unglück für die armen Ballenstedter, da sie heute Abend mit ihren Lebensmitteln und [ihrem] Hafer nicht gekommen sind, wie sie sollten. Gott wolle sie schützen, umso mehr als ich höre, dass sich die Reiter gestern und heute in den Gehölzen verstecken, um meine Kutsch- und Vorwerkspferde wegzunehmen und zu rauben. Man sagt, dass die Schweden bald aufbrechen werden, um nach dem Vogtland oder Böhmen weiter zu marschieren. Die Zeit wird es uns lehren."

Diesen Morgen ist die haberfuhre, vndt Victualien von Ballenstedt³⁸⁵, (Gott lob) glücklich ankommen, vndt mittgebracht: 3 { } 3 {Scheffel} haber Ballenstedter maß, Thun <2 { } 4 {Scheffel} 3 {Viertel}{,}> Jtem³⁸⁶: 15 Stein³⁸⁷ 8 {Pfund} außgeschwungenen Flachß, den Stein: zu 22 {Pfund}{,} Jtem³⁸⁸: 10 kleine hüner, 4 kalkunische hüner³⁸⁹, 1 Ganß, 10 {Pfund} pulver, Bagatelle³⁹⁰. etcetera Jch habe sie wieder bey itzigen großen vnsicherheit, dimittirt³⁹¹. Der liebe Gott, wolle Sie wol wieder, zurück³⁹² geleitten.

[[389r]]

Der Cornet³⁹³ Ehle<Ilmen³⁹⁴,> vndt 4 Mußketirer convoyiren³⁹⁵ sie. Es haben sich heütte partien³⁹⁶ sehen lassen. perge³⁹⁷

Gestern, hat eine Parthie Reütter, von 16 pferden wol montiert³⁹⁸, vndt wol armirt mitt Carabinern, im Dröbler holtz³⁹⁹ aufgewartett, auf meine pferde, auch einen zur Schildtwache, aufn bawm steigen laßen, aber vergebens. haben sich derowegen meine leütte wol in acht zu nehmen. Gott wolle beschützer sein.

Jl a fait froid, ce-jourdhuy.⁴⁰⁰

Avis⁴⁰¹: daß die Kayserlichen⁴⁰² gewaltig sich stärgken, vndt der Schwedischen⁴⁰³ aufbruch baldt erfolgen dörrfte.

Oberste Werder⁴⁰⁴ will dem Lennart DorstenSohn⁴⁰⁵ valediciren⁴⁰⁶, vndt vmb Schutz bitten. Zu Plötzkau⁴⁰⁷ ist eine jnstruction verfertigt, welche mir nicht vorgezeigt werden wirdt. Sic surdo narratur fabula!^{408 409}

385 Ballenstedt.

386 *Übersetzung*: "ebenso"

387 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

388 *Übersetzung*: "ebenso"

389 Kalekutisches Huhn (Indisches Huhn): Truthahn.

390 *Übersetzung*: "Kleinigkeit"

391 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

392 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

393 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

394 Ilmen, N. N..

395 convoyiren: begleiten, geleiten.

396 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

397 *Übersetzung*: "usw."

398 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

399 Dröbelscher Busch.

400 *Übersetzung*: "Es ist heute kalt gewesen."

401 *Übersetzung*: "Nachricht"

402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

403 Schweden, Königreich.

404 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

405 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

406 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

407 Plötzkau.

408 *Übersetzung*: "So erzählt man die Geschichte einem Tauben!"

17. Dezember 1642

den 17^{den}: December 1642.

En nombre de Dios, yo hè embiado mis cavallos, por llevar madera de <las> sylva<s>. Dios los guarde!⁴¹⁰

Er⁴¹¹ Peter Goht⁴¹², itziger pfarrer zu Ballenstedt⁴¹³, ist wegen der handlung, (so er mitt seinem antecessore⁴¹⁴, dem itzigen Superintendenten⁴¹⁵ alhier⁴¹⁶ zu pflegen) zu mir kommen, nach außgestandener Todtkranckheit, vndt hat mir allerley gutes referiret.

[[389v]]

Los mancebos embiados a la sylva, llega<n> atras, con buena ventura, a buen puerto.⁴¹⁷

Ejnen hasen, Oberlender⁴¹⁸ geschoßen vndt geliefertt.

Mein Schütz⁴¹⁹ hat nach einer Otter aufm eyße, in der Sahle⁴²⁰ schießen wollen, welche sich aber ins waßer getauchtt, vndt einen großen lachs, den es im Munde gehabt, auch schon angefreßen, fallen laßen, vndt ihme dem Schützen zum besten gegeben.

Avis⁴²¹ von Caspar Pfawen⁴²², daß der Obrist leutnant Barß⁴²³, durch seinen Secretarium⁴²⁴ Bar 100 {Thaler} baar, nebenst der restirenden⁴²⁵ contribution begehren laßen, vndt 5 pferde auß diesem antheil⁴²⁶, So wollte er fortmarchiren, vndt seinen aufbruch aufn D befördern.

Solche schöne anmuhtungen⁴²⁷ bringet die Fruchtt der gesamptung⁴²⁸, welche sehr vbel gegen mir, oftermalß vielfältig⁴²⁹, auch in dieser occasion observirt⁴³⁰ wirdt, Sindtemahl numehr in die 4^{te}.

409 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

410 *Übersetzung*: "Im Namen Gottes habe ich meine Pferde entsandt, um Holz aus den Wäldern zu bringen. Gott beschütze sie!"

411 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

412 Gothus, Petrus (1599-1670).

413 Ballenstedt.

414 *Übersetzung*: "Vorgänger"

415 Plato, Joachim (1590-1659).

416 Bernburg.

417 *Übersetzung*: "Die in den Wald geschickten Burschen kommen mit gutem Glück in sicheren Hafen zurück."

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 Heldt, Peter.

420 Saale, Fluss.

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Pfau, Kaspar (1596-1658).

423 Barß, Friedrich von (1612-1643).

424 *Übersetzung*: "Sekretär"

425 restiren: schulden, schuldig sein.

426 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

427 Anmutung: Zumutung, Aufforderung, Begehren, Ansinnen.

428 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

429 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

430 observiren: einhalten, beachten.

woche alhier⁴³¹ 30 pferde gelegen, mitt ihren Officirern[,] leütenampt, Cornet⁴³² vndt dergleichen, zu Deßaw⁴³³ aber 18 pferde, mitt einem Cornet, zu Köthen⁴³⁴ 20 pferde, (dann der Obrist *leutnant* Barß, auß der gesamptung, verpfleget wirdt) da ich doch nur 100 {Thaler} contribuiren⁴³⁵, wann Cöthen⁴³⁶ 300 {Thaler} vndt Deßaw⁴³⁷: 200 {Thaler} [[390r]] contribuiren⁴³⁸. Vngleichheit! Vnchristliche bezeugung? Summum jus! summa injuria.⁴³⁹

18. Dezember 1642

○ den 18^{den}: December 1642.

Am heüttigen vierdten Advent, in die predigt, da *Magister* Enderling⁴⁴⁰ gepredigett, wegen *Magister* Saxens⁴⁴¹ vnpäßligkejt.

Der leütenampt Budeweiß⁴⁴², thut vnbilliche Postulata⁴⁴³ (auch dem contract zu wieder) vndt fordert mitt vngestümm, bey vermeidung der execution, allerley sachen, vorm berge⁴⁴⁴, dergleichen Tractament⁴⁴⁵ man nicht gewohnet ist.

Extra zu Mittage, wahr bey vnß: *Magister* Enderling.

Nachmittags, habe ich den Newen Rectorem, Hesium^{446 447} hören zum ersten Mahl predigen. <hat feine dona⁴⁴⁸.>

*August von Erlach*⁴⁴⁹ s'est monstrè volontaire cejourd'huy, touchant l'avoyne demandèe de la Noblesse.⁴⁵⁰

› ~~den 19^{den}: December 1642.~~

431 Bernburg.

432 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

433 Dessau (Dessau-Roßlau).

434 Köthen.

435 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

436 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

437 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

438 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

439 *Übersetzung*: "Das strengste Recht ist [oft] das größte Unrecht!"

440 Enderling, Georg (1583-1664).

441 Sachse, David (1593-1645).

442 Podewils, N. N. von.

443 *Übersetzung*: "Forderungen"

444 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

445 Tractament: Behandlung.

446 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

447 *Übersetzung*: "Rektor Hesius"

448 *Übersetzung*: "Gaben"

449 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

450 *Übersetzung*: "August von Erlach hat sich heute willig gezeigt, was den vom Adel begehrten Hafer betrifft."

Der leütenampt⁴⁵¹ hat hanß Geörgen⁴⁵² des Cantzelisten Sehligen wittwe⁴⁵³ vbel tractirt⁴⁵⁴, sie bastoniren⁴⁵⁵ wollen, vmb geforderter flasche brühans⁴⁵⁶ willen, endlich ihr 8 Soldaten inß hauß geschickt, mit einem wagen, vndt 2 Faß brühan mit gewaltt, außm keller nehmen laßen, vndt Sie vbel gescholten, da Sie noch schwanger von ihrem Mann Sehliger.

[[390v]]

Diesen Nachmittag, ist auch ein<der> Stadtschreiber^{457 458}, vom Regiments Secretario⁴⁵⁹, gehawen worden.

So hat auch mein fehrmann^{460 461}, vor den Soldaten keinen friede haben können.

19. Dezember 1642

» den 19^{den}: December 1642.

Jtzt kommen zweene Bürgemeister[!]⁴⁶² herauf, beklagen sich, daß gestern aufm Rahthause der Schwedische⁴⁶³ Secretarius⁴⁶⁴ expostulirt⁴⁶⁵, vndt begehrt, man sollte dem Obersten *leutnant* Barß⁴⁶⁶, vndt seinen Officialen, noch ein mehreres geben, als man gewilliget. Nun hette der Stadtschreiber^{467 468} geantwortett, wann man das thete, so geschähe es nicht auß schuldigkeit, sondern ex gratia⁴⁶⁹, welches den Secretarium⁴⁷⁰ verschmähet, alß ob man sie alle vor bettler schelten thete, vndt ihn mit einem Stock zweymal geschlagen, darnach mit dem degen zweymal gehawen, auch hinweg zu führen gedrowet in ketten geschmiedet. Bitten vmb Schutz. Der Obrist *leutnant* hat ihnen auch geschrieben, Sie sollten daßelbe hergeben, oder der Oberste Schönherr⁴⁷¹

451 Podewils, N. N. von.

452 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

453 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller.

454 tractiren: behandeln.

455 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.

456 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

457 Nefe, Salomon (gest. 1662).

458 Identifizierung unsicher.

459 *Übersetzung*: "Sekretär"

460 Schröter, Martin.

461 Identifizierung unsicher.

462 Personen nicht ermittelt.

463 Schweden, Königreich.

464 *Übersetzung*: "Sekretär"

465 expostuliren: streiten, zanken.

466 Barß, Friedrich von (1612-1643).

467 Nefe, Salomon (gest. 1662).

468 Identifizierung unsicher.

469 *Übersetzung*: "aus Gnade"

470 *Übersetzung*: "Sekretär"

471 Schönherr, Ernst Ludwig von.

sollte [[391r]] alhier⁴⁷² bleiben mitt seinem gantzen Regiment vndt so lange exequiren⁴⁷³, biß alleß richtig gemacht wehre worden.

Solche indigniteten⁴⁷⁴ schmerzen sehr.

Jtzt kömbt avis⁴⁷⁵: daß sie der bürger ihre weiber (so nach der Nawmburg⁴⁷⁶ gefahren) exequiren, vndt ihnen das vieh abnehmen, weil (<S>ie ohne paß darvon gefahren.

Der leütenampt⁴⁷⁷ soll auch dem Ambtsverweser⁴⁷⁸, noch den Todt geschworen haben <oder doch bastonaden bestaltt, so er ihm aber wol, soll zu geben, vnderwegen⁴⁷⁹ laßen müßen.> Darf⁴⁸⁰ also keiner seinem Ampt, recht ejn genügen thun.

Jtzt bekomme ich ein schreiben, vom Obrist *leutnant* Barß⁴⁸¹, etwaß höflicher, darinnen er vmb abführung der resta⁴⁸², vndt vmb 6 pferde bittet. <erbeütt sich bey dem aufbruch, gute ordre⁴⁸³ zu hallten. Gott gebe den effect. *perge*⁴⁸⁴ Vndt das ich baldt meine Rache, an solchen ruchlosen leütten, sehen möge, weil keine beßerung zu hoffen.>

Avis⁴⁸⁵: daß eine partie⁴⁸⁶ von 20 pferden, sich vertheilt, auf meine wagenpferde zu lawren.

[[391v]]

Jtzt vormittages kömbt avis⁴⁸⁷, der leütenampt Budeweiß⁴⁸⁸ habe 6 Reütter vorn berg⁴⁸⁹ commandirt, wieder den Bürgemeister⁴⁹⁰ [!] zu exequiren⁴⁹¹. Man weiß nicht, worumb, alß bloße zunöhtigungen.⁴⁹² Dann leide ichs, daß meine vnderthanen also geprenckelt⁴⁹³ werden, so ist mirs

472 Bernburg.

473 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

474 Indignitet: Unwürdigkeit.

475 *Übersetzung*: "Nachricht"

476 Naumburg.

477 Podewils, N. N. von.

478 Reichardt, Georg (gest. 1682).

479 unterwegen: sich entschließen.

480 dürfen: können.

481 Barß, Friedrich von (1612-1643).

482 *Übersetzung*: "Rückstände"

483 *Übersetzung*: "Ordnung"

484 *Übersetzung*: "usw."

485 *Übersetzung*: "Nachricht"

486 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

487 *Übersetzung*: "Nachricht"

488 Podewils, N. N. von.

489

490 Bungenstab, Simon (gest. 1644).

491 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

492 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

493 prenkeln: peinigen, quälen.

ein Schimpf, leide ichs nicht, so haben wir eine stärkere parthey⁴⁹⁴ aufm halse, als wir sein. O Deus! in quæ tempora nos reservastj!^{495 496}

Vnderschiedliche querimonia⁴⁹⁷ [!] seindt noch einkommen, wie die bürger vbel tractirt⁴⁹⁸, bastonirt⁴⁹⁹, vndt mittgenommen werden, bevorab die⁵⁰⁰ vom leütenampt.

Die *Leipziger*⁵⁰¹ avisen⁵⁰² geben:

Daß gewiß ein häuptTreffen⁵⁰³ zwischen dem Könige in Engellandt⁵⁰⁴, vndt seinem gegentheil⁵⁰⁵ vorgegangen, darinnen der König 3 *mille*⁵⁰⁶ Mann verlohren, die Parleментischen⁵⁰⁷ nur 300 vnd ließe sich alles numehr, zu einem guten vertrag ansehen. Gott schicke alles zum besten.

Tortona⁵⁰⁸ mitt aller zubehör, eine Stadt [[392r]] liche gegendt, auf 300 *mille*⁵⁰⁹ kronen einkommens, soll der König in *Frankreich*⁵¹⁰ nicht allein erobert, sondern auch dem Printzen Thomaso von Savoya⁵¹¹, mit gewißem beding verehret⁵¹² haben. Jch bin daselbst⁵¹³, anno⁵¹⁴: 1613 gewesen, alß ich nach Genua⁵¹⁵ gerayset, eine feine Stadt, mitt einem festen Casteel. <Der Monsieur⁵¹⁶ in *Frankreich*⁵¹⁷ ist wieder in vngnaden.>

Der Cardinal de Richelieu⁵¹⁸ der hochberühmbte favorit vndt Regent in Franckreich soll zu Paris⁵¹⁹ an der Pleuresj⁵²⁰, <im> vergangenen November, gewjß gestorben <sein>, vndt sein großes guht, mehrentheilß seinem König verlaßen⁵²¹ haben.

494 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

495 *Übersetzung*: "Oh Gott! Für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

496 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

497 *Übersetzung*: "Beschwerde"

498 tractiren: behandeln.

499 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.

500 Im Original verwischt.

501 Leipzig.

502 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

503 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

504 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

505 Gegenteil: Feind, Gegner.

506 *Übersetzung*: "tausend"

507 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

508 Tortona.

509 *Übersetzung*: "tausend"

510 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

511 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

512 verehren: schenken.

513 Tortona.

514 *Übersetzung*: "im Jahr"

515 Genua (Genova).

516 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

517 Frankreich, Königreich.

518 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

519 Paris.

Der Streitt wegen der præcedentz⁵²² zwischen den Cardinähen vndt Fürsten in *Frankreich* soll durch des Königs autoritet, numehr aufgehoben⁵²³, vndt den Cardinähen zum fortheil das vrtheil gesprochen sein. hiedurch aber seindt die Fürsten des geblüts⁵²⁴, dermaßen disgustirt⁵²⁵ worden, als auch der Printz von Condè⁵²⁶ vndt sein Sohn⁵²⁷, von hof hinweg gezogen, nach Bourgoigne⁵²⁸ zu.

Der Pabst⁵²⁹ ist mitt Parma⁵³⁰, noch nicht verglichen.

[[392v]]

In den Niederlanden⁵³¹ soll es mißverstände geben, zwischen dem Printzen⁵³² vndt den herren Staden⁵³³, weil iehner dem König in Engellandt⁵³⁴, mitt gewaltt hülfe leisten, diese aber, es nicht zugeben⁵³⁵ wollen.

Die Königin in Engellandt⁵³⁶, will bald wieder auß dem haag⁵³⁷ nacher Engelland⁵³⁸ zu verraysen, wiewol ihr aufschub den holländern in die 20 biß 30 Schiffe geschadet, dann die kriegsschiffe so zur convoy⁵³⁹ lange aufwartten müßen, haben vnderdeßen den Duynkirchnern⁵⁴⁰, das Meer⁵⁴¹ zum raube offen laßen müßen.

Mexico⁵⁴², vndt Peru⁵⁴³, welches die vornembsten provintzien in America⁵⁴⁴ seindt, sollen auch wieder Spanien⁵⁴⁵ rebelliret haben.

520 *Übersetzung*: "Pleuritis"

521 verlassen: hinterlassen.

522 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

523 Hier: aufgehoben.

524 Alle Nachkommen des Königs Ludwig IX. von Frankreich 1214-1270 in männlicher Aszendenz.

525 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

526 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

527 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

528 Bourgoigne.

529 Urban VIII., Papst (1568-1644).

530 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

531 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

532 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

533 Niederlande, Generalstaaten.

534 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

535 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

536 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

537 Den Haag ('s-Gravenhage).

538 England, Königreich.

539 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

540 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

541 Nordsee.

542 Mexiko.

543 Peru.

544 Amerika.

545 Spanien, Königreich.

In Portugall⁵⁴⁶, mantenirt⁵⁴⁷ sich der newerwehlte König, Duc de Braganza⁵⁴⁸ noch, vndt soll zu lande viel plätze erobert haben.

Der gouverneur zu Briesach⁵⁴⁹, ein Erlach⁵⁵⁰, soll zimlichen verlust in vergeblichen anschlügen, auff Costnitz⁵⁵¹, erlitten haben.

[[393r]]

Die Mußkowiter⁵⁵² haben die festung Asac⁵⁵³ verlaßen, welche die Türcken⁵⁵⁴ wieder eingenommen, vndt befestiget haben sollen.

Der Kayser⁵⁵⁵ helt einen landTag zu Preßburgk⁵⁵⁶.

Der Pabst⁵⁵⁷ will nun Spanisch⁵⁵⁸ werden, vndt soll mit Franckreich⁵⁵⁹ zerfallen⁵⁶⁰ sein.

Ein dänischer⁵⁶¹ Gesandter Vlefeldt⁵⁶², ist von den Parlamentischen⁵⁶³ in Engellandt⁵⁶⁴ gefangen worden, weil er dem Könige⁵⁶⁵ geldt vndt munition zugeführt, vom Könige in Dennemarck⁵⁶⁶.

Im haag⁵⁶⁷ tantzt man Stadtliche kostbahre⁵⁶⁸ ballett, vndt ist lustig. *perge*⁵⁶⁹

Itzt kommen wieder neue querelen, zwar lindere seitten werden aufgezogen, vom Obrist *leutnant*⁵⁷⁰ vndt *leutnant*⁵⁷¹ [.]. Es wirdt aber doch nur ein Spiegelfechten⁵⁷² sein, vndt Morgen wirdt der Sathan erst (ut Proverbio dicitur⁵⁷³) mit einem bösen gestanck, außfahren.

546 Portugal, Königreich.

547 manteniren: (sich) behaupten.

548 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

549 Breisach am Rhein.

550 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

551

552 Moskauer Reich.

553 Azak (Asow).

554 Osmanisches Reich.

555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

556 Preßburg (Bratislava).

557 Urban VIII., Papst (1568-1644).

558 Spanien, Königreich.

559 Frankreich, Königreich.

560 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

561 Dänemark, Königreich.

562 Ulfeldt, Corfitz, Graf (1606-1664).

563 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

564 England, Königreich.

565 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

566 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

567 Den Haag ('s-Gravenhage).

568 kostbar: kostspielig.

569 *Übersetzung*: "usw."

570 Barß, Friedrich von (1612-1643).

571 Podewils, N. N. von.

572 spiegelfechten: prahlen, vorgaukeln.

573 *Übersetzung*: "wie man im Sprichwort sagt"

Jch habe dem *Obrist leutnant* Barß, deüttsch geschrieben.

20. Dezember 1642

[[393v]]

σ den 20. December 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der leütenampt Budeweiß⁵⁷⁴, hat heütte wieder neue postulata⁵⁷⁵ gefordert, sub specie discretionis⁵⁷⁶, zum abzuge.

Viel leütte judiciren, es seye ein angestiftett werck, daß man mir vndt meinen vnderthanen, mitt fleiß will wehe thun, vndt vhrsach geben zu händeln, inmaßen die Soldaten sich sehr zu den bürgern nöhtigen, vndt vrsach geben.

Jch habe befohlen, man solle die Bürgerschaft diß: vndt ienseytt der Sahle⁵⁷⁷, in die wehre sich stellen laßen, beym verhoften aufbruch.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁸ bey mir gehabt, wegen etzlicher expeditionen⁵⁷⁹, vndt Commissionen⁵⁸⁰.

Vormittags, bin ich noch spatziren gegangen, in die Mühle, aufn Thamb⁵⁸¹, vndt zu sehen, wie die Sahle mitt eyß bestanden, auch wo aufgeeyset⁵⁸² soll werden.

[[394r]]

Extra: ist *Doctor Mæchovius*⁵⁸³, der CammerRaht zu Mittage bey mir geblieben, vndt hat nach der malzeit gute Discours⁵⁸⁴, gegeben.

Depesche hesterne vers Dresen⁵⁸⁵ [!]⁵⁸⁶ &cetera[.]

Diesen Nachmittag ist der Schwedische⁵⁸⁷ leütenampt Budeweiß⁵⁸⁸, mit seinen Muhtwilligen Reüttern, von hinnen (Bernburgk⁵⁸⁹) aufgebrochen, hat sich zwar mir recommendiren laßen, aber mit dem Ambtsverweser⁵⁹⁰ (beym abschied im vorüber reitten) händel anzufangen gesuchtt, vndt

574 Podewils, N. N. von.

575 *Übersetzung*: "Forderungen"

576 *Übersetzung*: "unter dem Schein der Diskretion [d. h. einer Geldzahlung nach Belieben]"

577 Saale, Fluss.

578 Mechovius, Joachim (1600-1672).

579 Expedition: Verrichtung.

580 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

581 Hier: Damm.

582 aufeisen: das Eis aufschlagen.

583 Mechovius, Joachim (1600-1672).

584 *Übersetzung*: "Reden"

585

586 *Übersetzung*: "Gestrige Abfertigung nach Dresden"

587

588 Podewils, N. N. von.

589 Bernburg.

590 Reichardt, Georg (gest. 1682).

sehr auf ihn, den er einen hundt zum A Dieu⁵⁹¹ geheißten, geschollten, auch sonst der bürger vbel gedacht, da Sie ihm doch alles guts gethan. Da heißt: Vndanck in fine laborum⁵⁹² !

Gott lob, daß wir solcher gäste loß seindt.

Jtzt kommen noch mehr klagen ein, wie auch gestern ein bürger auf der wache, <ein glaser> ohne eintzige vrsache, von einem Reütter, (vngestraft,) gehawen worden.

Es hat den leütenampt sehr verhonet, daß er heütte beym abzug, meine leütte, im gewehr⁵⁹³ ansehen müssen, an den Thoren vndt Schlagbewmen. *et cetera*

[[394v]]

hanß horenburg⁵⁹⁴, einen bürger alhier⁵⁹⁵, welcher sich vndter den Schwedischen⁵⁹⁶ selbst vnderhalten laßen, vndter den Rittmeister Bertram⁵⁹⁷, hat der leütnant⁵⁹⁸ die Tage im keller iämmerlich geprügelt, vndt mit dem degen, zerschlagen, ohne rechtmäßige vhrsache.

heütte hat er etzliche Reütter commandirt, *Bürgermeister* weylanden⁵⁹⁹, auf seinen freyen hof zu fallen, vndt pferde hinweg zu nehmen, es ist aber noch durch discrete leütte, abgewandt worden. hie heißt es wol: Et ne nos jnducas in tentationem, Sed libera nos a malo^{600 601}, *etcetera*[.]

21. Dezember 1642

☞ den 21. December 1642.

<Die Sahle⁶⁰² hat vbergetragen⁶⁰³ .>

Es ist heütte nicht geprediget worden.

Briefe von Fürst Friedrich⁶⁰⁴ crabrones, jrritando^{605 606} .

Jch habe ~~durch~~ gegen Paul Ludwig⁶⁰⁷ mich erkläret, auf sein erinnern, vndt Melchior Loyß⁶⁰⁸ den Geörg Knüttel⁶⁰⁹ zum Cantzelisten, vndt Registratore⁶¹⁰, zu bestellen. *et cetera et cetera* Gott gebe glück darzu, vndt gedeyen.

591 *Übersetzung*: "Lebewohl"

592 *Übersetzung*: "am Ende der Mühen"

593 *Gewehr*: Bewaffnung.

594 Horenburg, Hans.

595 Bernburg.

596 Schweden, Königreich.

597 Bertram, Adam.

598 Podewils, N. N. von.

599 Weyland, Johann (1601-1669).

600 Mt 6,13

601 *Übersetzung*: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen"

602 Saale, Fluss.

603 übertragen: tragfähig sein.

604 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

605 *Übersetzung*: "mit Aufreizung der Hornissen"

606 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

607 Ludwig, Paul (1603-1684).

A spasso, dopò desinare.⁶¹¹ <Oberlender⁶¹² 1 hasen, geschoßen.>

J'ay taschè a redressser, quelques mesentendüs.⁶¹³

22. Dezember 1642

[[395r]]

21 den 22. December 1642.

Meine leütte haben hindter<in> den gärten geiagt, hindter der Stadt⁶¹⁴ perge⁶¹⁵ vndt 6 hasen gefangen, auch ein Feldthun geschoßen.

Avis⁶¹⁶: daß wiederumb 2 Schwedische⁶¹⁷ Regimenter, im Amt Ballenstedt⁶¹⁸ eingefallen, vndt schaden thun.

Böser avis⁶¹⁹ von Deßaw⁶²⁰, daß mein elltister Sohn, Erdmann Gideon⁶²¹ gählingen⁶²² kranck worden, Gott wolle ihm in gnaden wieder aufhelfen, vndt (da es sein Göttlicher wille) zu voriger gesundtheitt, wieder gelangen laßen.

Schreiben von Adolf Börstel⁶²³ per⁶²⁴ Dresen⁶²⁵ [!], vndt Wjttemberg⁶²⁶, vom 12^{ten}: November mjtt vielerley guten Nachrichten. perge⁶²⁷

Extra zu abends, der Medicus⁶²⁸, Doctor Brandt⁶²⁹.

23. Dezember 1642

608 Loyß, Melchior (1576-1650).

609 Knüttel, Georg (1606-1682).

610 *Übersetzung*: "Registrator"

611 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

612 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

613 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, einige Missverständnisse richtigzustellen."

614 Bernburg.

615 *Übersetzung*: "usw."

616 *Übersetzung*: "Nachricht"

617 Schweden, Königreich.

618 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

619 *Übersetzung*: "Nachricht"

620 Dessau (Dessau-Roßlau).

621 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

622 gähling: plötzlich, unversehens.

623 Börstel, Adolf von (1591-1656).

624 *Übersetzung*: "über"

625 Dresden.

626 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

627 *Übersetzung*: "usw."

628 *Übersetzung*: "Arzt"

629 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

☞ den 23. December 1642.

<Gelinde wetter, vndt Regen.>

Jch habe den Medicum⁶³⁰, *Doctor Brandt*⁶³¹, nach Deßaw⁶³², geschickt, vmb keines meines Kindes⁶³³ willen. Gott wolle ihn geleitten, vndt alles in guten standt, wieder setzen.

Meine pferde alle seindt hinauß nach Pfulhe⁶³⁴, holtz zu holen. Gott bewahre Sie vor anstoß⁶³⁵.

[[395v]]

J'ay derechef sür le bureau, üne depesche jmportante. Dieu la vueille faire reüssir, & accomplir, par sa *Sainte grace*.⁶³⁶

Avis⁶³⁷: daß der leütenampt Budewelß⁶³⁸, das feine hauß Ostra⁶³⁹, vndt vmbliegende häuser, in brandt stegken laßen, vndt an 5 orthen, angezündet.

Item⁶⁴⁰: daß <Reütter, vermuhltjch> seine leütte, *meiner gemahlin*⁶⁴¹ leütte, welche nach ihren geraubten pferden gegangen, vor halle⁶⁴² angetroffen, ohne entsatz, vbel zerhawen vndt gestochen, vnangesehen deß bey sich gehabt paßes, vnd Sie zurück⁶⁴³ wieder geiagtt. <et cetera>

So hat der *leutnant Budewelß*⁶⁴⁴ auch in halla, die Bernburger⁶⁴⁵ fuhrleütte (so nähermaß⁶⁴⁶, ohne seinen paß, einfältig nach der Nawmburgk⁶⁴⁷ gefahren) angetroffen, vndt vnangesehen, das Sie schon verglichen gewesen alhier, durch Caspar Pfawen⁶⁴⁸ auf 3<4> ducaten, hat er ihnen doch, die besten pferde, hjnweg genommen, <zu nehmen> gedrowet, welches sje auch mitt gewaltt, verwehret, endlich aber auf 30 {Thaler} accordiret⁶⁴⁹ [[396r]] da er 100 {Thaler} haben wollen. Er⁶⁵⁰ hat auch henrich Schmidt⁶⁵¹ des *Ambtmanns*⁶⁵² von Ballenstedt⁶⁵³ bruder, darvon geführet, vndt gebunden durch die gaßen geschlept, hat ihn auch noch bey sich, biß das geldt erleget werde.

630 *Übersetzung*: "Arzt"

631 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

632 Dessau (Dessau-Roßlau).

633 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

634 Pful.

635 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

636 *Übersetzung*: "Ich habe erneut eine wichtige Abfertigung auf dem Schreibtisch. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade Erfolg haben und erledigen lassen."

637 *Übersetzung*: "Nachricht"

638 Podewils, N. N. von.

639 Ostrau.

640 *Übersetzung*: "Ebenso"

641 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

642 Halle (Saale).

643 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

644 Podewils, N. N. von.

645 Bernburg.

646 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

647 Naumburg.

648 Pfau, Kaspar (1596-1658).

649 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

650 Podewils, N. N. von.

651 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

Also muß man procediren, die leütte zu gewinnen, vndt die gemühter, an sich zu ziehen. Pacience par force!⁶⁵⁴

Diesen abendt, schreibt *Melchior Loyß*⁶⁵⁵ von Deßaw⁶⁵⁶, das es sich mitt Meinem Sohn, Erdtmann Gideon⁶⁵⁷, zu einer febrj quotidiana⁶⁵⁸ angelaßen. Er hofft, es solle keine malignitet darbey sein, vndt Gott werde in gnaden, helfen, Amen.

Fuj a spasso, innanzi e dopò desinare.⁶⁵⁹

Die depesche nacher Leiptzig⁶⁶⁰, ist heütte auch fortgewandert. Gott mag wißen, wie Sie mit dem armen bohten, werden sein vmbgegangen.

24. Dezember 1642

ᵝ den 24. December 1642.

A spasso fuora⁶⁶¹, in gelindem wetter vormittags[.]

Die kleine Ernesta Augusta⁶⁶² hat auch angefangen vnpaß zu werden. Gott beßere alles böse, [[396v]] Amen.

Matthiaß Krosigk⁶⁶³ ist anhero⁶⁶⁴ kommen. Er vndt sein bruder⁶⁶⁵, haben mir von hohen Erxleben⁶⁶⁶, auß freywilliger vndterthäniger affection⁶⁶⁷ geliefert, vndt angeführet, wegen deß erfolgten großen Mißwachßes, an haber:

wispel⁶⁶⁸:

2	–	Bernburger maß: <zu Meiner hofstadt.>
1	--	Erlach ⁶⁶⁹ , den ich habe anführen laßen.
	<{Schefel}>	

652 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

653

654 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

655 Loyß, Melchior (1576-1650).

656 Dessau (Dessau-Roßlau).

657 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

658 *Übersetzung*: "täglich eintretendem Fieber"

659 *Übersetzung*: "Ich war auf Spaziergang vor und nach dem Mittagessen."

660 Leipzig.

661 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

662 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

663 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

664 Bernburg.

665 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

666 Hohenerxleben.

667 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

668 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

669 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

2	4	henning Stammer ⁶⁷⁰ , an 3 {Wispel} 3 {Scheffel} Ballenstedter ⁶⁷¹ maß.
1	–	der von Wieterßheim ⁶⁷² , <Ballenstedter maß[.]>
–	12	Trota ⁶⁷³ von hecklingen ⁶⁷⁴ . <Bernburger maß.>
2	–	will Oberster Werder ⁶⁷⁵ hergeben, ist aber noch nicht geschehen. <Bernburger maß[.]>
–	12	Trota ⁶⁷⁶ von Gensefurtt ⁶⁷⁷ , Bernburger maßes.
–	12	Gebhard Paris, von dem Werder ⁶⁷⁸ , auß Gröptzig ⁶⁷⁹ . ⁶⁸⁰

C'est üne assistance honneste, de mes vassaulx mais point trop extraordinaire[.]⁶⁸¹

[[397r]]

Meine beyde Frewlein Schwestern⁶⁸², sejndt in die præparationpredigt⁶⁸³ gefahren.

Thaw: vndt Regenwetter, ist diesen Nachmittag gewesen.

2 hasen, 13 großvogel⁶⁸⁴ vndt 1 Räphuhn, hat Meine hofpursche diese woche einbracht.

J'ay escrit a Königsmarck⁶⁸⁵ les jnsolences de son Lieutenant⁶⁸⁶. Dieu vueille, qu'il y remedie.⁶⁸⁷

25. Dezember 1642

670 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

671 Ballenstedt.

672 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

673 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

674 Hecklingen.

675 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

676 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

677 Gänsefurth.

678 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

679 Gröbzig.

680 Darunter folgen 3 bis 4 leere Zeilen.

681 *Übersetzung*: "Das ist eine anständige Hilfe von meinen Lehnsmännern, aber nicht zu außergewöhnlich."

682 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

683 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

684 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

685 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

686 Podewils, N. N. von.

687 *Übersetzung*: "Ich habe Königsmarck die Frechheiten seines Leutnants geschrieben. Gott wolle, dass er dort Abhilfe schafft."

○ den 25. December 1642. <WeynachtChristag.>

Zur kirchen, conjunctim⁶⁸⁸. Vndt Meine zwey anwesende iüngere Schwestern⁶⁸⁹, haben communicirt. Er⁶⁹⁰ Bartolomæus Jonius⁶⁹¹ Pfarrer zu Altenburg⁶⁹², vndt Bartolomæus Fridericj⁶⁹³ pfarrer zu Palbergk⁶⁹⁴ haben administrirt die celebrationem Cænæ⁶⁹⁵, weil Magister Sax⁶⁹⁶ krank, vndt noch das Diaconat vaciren⁶⁹⁷ thut. Christian Groß⁶⁹⁸, sonst Kersten genandt, mein gewesener lackay, (den ich vnlengst zum vnderkammerdiener, vndt haußhalter gemacht) ist auch zum ersten Mahl mittgegangen, nach dem er viel Jahr schon bey mir gewesen, vndt es Menschen zu gefallen, nicht thun wollen, endtlich aber Gott dem herren, die Ehr gegeben. [[397v]] Der wolle ihn durch die kraft seines heiligen geistes, in dem wahren Christenthumb, stärcken, vollbereiten⁶⁹⁹, kräftigen, vndt ferner gründen, auch biß ans ende, in der reinen lehre erhalten, vmb Christj Jesu willen, Amen.

Extra: wahren zu Mittage bey vnß, Erlach⁷⁰⁰, vndt seine haußfraw⁷⁰¹.

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁷⁰², vndt Er⁷⁰³ Bartolomäus Fridericj⁷⁰⁴ hat geprediget, heütte Morgen aber: Er Bartolomäus Jonius⁷⁰⁵.

26. Dezember 1642

ᵝ den 26. December 1642.

Conjunctim⁷⁰⁶ miteinander zur kirchen, der Superintendens⁷⁰⁷ Er⁷⁰⁸ Joachimus Plato⁷⁰⁹, hat eine Stadtliche, gelehrte schöne predigt gethan. Gott wolle jhn stärcken, vndt lange erhalten.

688 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

689 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

690 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

691 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

692 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

693 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

694 Baalberge.

695 *Übersetzung*: "Feier des Abendmahls"

696 Sachse, David (1593-1645).

697 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

698 Groß(e), Christian.

699 vollbereiten: ganz zubereiten.

700 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

701 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

702 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

703 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

704 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

705 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

706 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

707 *Übersetzung*: "Superintendent"

708 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

709 Plato, Joachim (1590-1659).

Jch habe ihn extra zur Malzeit behalten.

Der Medicus⁷¹⁰ Doctor Brandt⁷¹¹, ist von Deßaw⁷¹² wiederkommen, hat zimliche post von Meinem Sohn⁷¹³ mittgebracht, daß er nemlich febrim intermittentem⁷¹⁴ habe. Gott wolle alles beßern, Amen.

<Nachmittags cum sororibus^{715 716} zur kirchen. Er Martius⁷¹⁷ hat gepredigt[.]>

[[398r]]

Die Leipziger⁷¹⁸ avisen⁷¹⁹ geben:

Daß Axel Lillie⁷²⁰ in Leiptzick commandire, vndt die Schwedische⁷²¹ armée nach Freyberg⁷²², vndt Zwickaw⁷²³ zu, gegangen.

Item⁷²⁴: daß der Cardinal de Richelieu⁷²⁵ gewiß Todt seye, vndt große schätze hinterlaßen, mehrentheils, dem König in Frankreich⁷²⁶ [.] Der Cardinal Mazzarinj⁷²⁷, creatura del Papa^{728 729}, seye an seine statt, gekommen.

Printz von Vranien⁷³⁰, liege kranck am Podagra⁷³¹.

König in Engellandt⁷³² stehe abermalß in Tractaten⁷³³, mit seinem Parlament⁷³⁴.

Jean de Werth⁷³⁵, will a part⁷³⁶ eine armée commandiren, oder von Spannien⁷³⁷, bestellung annehmen.

710 *Übersetzung*: "Arzt"

711 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

712 Dessau (Dessau-Roßlau).

713 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

714 *Übersetzung*: "Wechselfieber"

715 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

716 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

717 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

718

719 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

720 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

721

722

723

724 *Übersetzung*: "Ebenso"

725 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

726 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

727 Mazarin, Jules (1602-1661).

728 Urban VIII., Papst (1568-1644).

729 *Übersetzung*: "Günstling des Papstes"

730 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

731 *Übersetzung*: "Fußgicht"

732 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

733 Tractat: Verhandlung.

734 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

735 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

736 *Übersetzung*: "gesondert"

Der Allte Pfaltzgraf von Newburgk⁷³⁸, soll zu Düßeldorf⁷³⁹ Todtkranck sein. Wo er verscheiden sollte, dörfte sein absterben, große alterationes⁷⁴⁰ vervhrsachen.⁷⁴¹

[[398v]]

Der Major⁷⁴² so zu Ascherbleben⁷⁴³ lieget, hat im Nahmen seines *general* Majors Königsmarck⁷⁴⁴ Meine beampten dahin citiret, auf den 28. huius⁷⁴⁵, vnaußbleiblich zu erscheinen, eben alß wann er oberbottmeißigkeit⁷⁴⁶ vber Sie hette. Schützet vor des Evangelischen wesens vndt der Cron Schweden⁷⁴⁷ wolfahr. *etcetera* Ich habe befohlen, Sie sollen nit pariren, sondern erst hören laßen, was ihr begehren, vndt alles ad referendum⁷⁴⁸ annehmen.

So haben auch 2 Rittmeister⁷⁴⁹ alda an Fürst Augustum⁷⁵⁰ geschrieben, begehren nur auß vnsern residentzStädten⁷⁵¹ die mille⁷⁵² {Thaler} bewilligte contribution dem Königsmarck wollen die Empter absonderlich schätzen⁷⁵³, welches ein heimliches vnvermuhtetes bubenstück⁷⁵⁴ ist. Gott erlöse vnß, von denen leütten. *perge*⁷⁵⁵

Jtzt kömbt heinrich Schmidt⁷⁵⁶ wieder, hat dem *leutnant* Budewelß⁷⁵⁷ 50 {Thaler} geben, in Leipzig⁷⁵⁸ credit machen, vndt damitt sich rantzioniren⁷⁵⁹ müßen.

<2 hasen von Ballenstedt⁷⁶⁰ .>

[[399r]]

*Nota Bene*⁷⁶¹ [:] diesen Nachmittag, als meine beyde anwesende Jüngste Schwestern⁷⁶², vom Tode miteinander in ihrem stüblein der obersten leuchte alhier, zu Bernburgk⁷⁶³, geredet, mitt occasion,

737 Spanien, Königreich.

738 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

739 Düsseldorf.

740 *Übersetzung*: "Veränderungen"

741 Darunter folgen 3 leere Zeilen.

742 Rothe, Gedeon.

743 Aschersleben.

744 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

745 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

746 Oberbotmäßigkeit: Oberherrschaft.

747 Schweden, Königreich.

748 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

749 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

750 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

751 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Zerbst.

752 *Übersetzung*: "tausend"

753 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

754 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

755 *Übersetzung*: "usw."

756 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

757 Podewils, N. N. von.

758 Leipzig.

759 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

760 Ballenstedt.

761 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

daß vnser CammerJungfraw, Eleonora von Dütten⁷⁶⁴, heütte nachricht erlanget, das ihr lieber Bruder⁷⁶⁵, ein leütenampt der heßischen⁷⁶⁶, auß mißverstandt vndt vnerfahrenheit der sprache, vorm Schloß Calenberg⁷⁶⁷ im Lüneburger lande⁷⁶⁸, (alda er auf salva Guardij⁷⁶⁹ gelegen) von Frantzosen⁷⁷⁰ iämmerlich erschossen worden, vndt weil sie sich sehr betrübet, die Schwestern Christlich, vnder sich gemeinet, man sollte vber die Todten, bevorab <in> itziger bösen zeit, da ihnen wol geschehe, nit allzusehr Trawren, auch beyde ihre Mägde in der Stube geseßen, die schwestern aber, auf vndt nieder gegangen, ist eben in selbigem moment der Todeserwehung, ihre kammerThür, so doch mitt der klincke fest vndt wol zugemacht gewesen, von sich selber aufgegangen. <Ie crains, que cela ne denote rien de bon[.]⁷⁷¹>

27. Dezember 1642

[[399v]]

σ den 27. December 1642.

J'ay eu auprès de moy, le Medecin, Docteur Brandt⁷⁷², quj a fait tout plein de rapport, de Dessaw⁷⁷³, & d'ailleurs.⁷⁷⁴

Ils ont illecq nouvelles, que Ragozzj⁷⁷⁵, se va joindre a eulx, vers le printemps, avec 30 mille hommes.⁷⁷⁶

Extra: ist der Medicus⁷⁷⁷, Doctor Brandt, zu Mittage blieben.

Nachmittags, hat der hofmeister Einsidel⁷⁷⁸, neben dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁷⁷⁹, allerley commissiones⁷⁸⁰ gehabt, <vndt referiret. perge⁷⁸¹>

762 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

763 Bernburg.

764 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

765 Ditten, Hans Andreas von (gest. 1642).

766 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

767 Calenberg (Alt Calenberg), Schloss.

768 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

769 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

770 Frankreich, Königreich.

771 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das nichts Gutes bedeutet."

772 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

773 Dessau (Dessau-Roßlau).

774 *Übersetzung*: "Ich habe heute den Arzt Doktor Brandt bei mir gehabt, der vollumfänglichen Bericht aus Dessau und von anderswo erstattet hat."

775 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

776 *Übersetzung*: "Sie haben dort Neuigkeiten, dass sich Rakoczi ihnen zum Frühjahr mit 30 tausend Mann anschließen wird."

777 *Übersetzung*: "Arzt"

778 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

779 Mechovius, Joachim (1600-1672).

780 *Übersetzung*: "Aufträge"

781 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags a spasso⁷⁸² gegangen.

Alarm diesen abendt, wegen der Schwedischen⁷⁸³ völcker⁷⁸⁴, welche von Ascherbleben⁷⁸⁵ weichen wollen, weil die Kayserlichen⁷⁸⁶ stargk auß halberstadt⁷⁸⁷ gefallen.

28. Dezember 1642

☿ den 28. December 1642.

Je me suis tourmentè ce-jourd'huy, avec deux depésches assèz importantes. Dieu les vueille benir, & me faire la grace, de n'estre blasmè de personne, car je ne desire nuire a personne, ains seulement de me conserver. O que tous eussent ceste intention! Dieu vueille confondre, & deprimer tous mes ennemis, lesquels empeschent le cours de ma bonne fortune.⁷⁸⁸

Jl n'y a rien quj düre, Que la peine & le tourment Que l'homme envivant endure, Tourmentè jncessamment.^{789 790}

29. Dezember 1642

[[400r]]

☿ den 29. December 1642. ☿

<Windt, regen.>

heütte haben 5 Reütter, nahe bey der kräenhütte, dem Schäfer seine <2> pferde außgespannet. Jch habe sie verfolgen laßen. Jtem⁷⁹¹: 3 pawerpferde haben sie auch hinweggenommen. Rindorf⁷⁹² vndt meine leütte so die holtzwagen von Pfulhe⁷⁹³ her, convoyiret⁷⁹⁴, haben ihrer verfehlet, sonst hette es dörfen⁷⁹⁵ einen Scharmützel abgeben, weil noch 6 Reütter zu ihnen den Straßenräubern,

782 *Übersetzung*: "auf Spaziergang"

783 Schweden, Königreich.

784 Volk: Truppen.

785 Aschersleben.

786 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

787 Halberstadt.

788 *Übersetzung*: "Ich habe mich heute mit zwei ziemlich wichtigen Abfertigungen geplagt. Gott wolle sie segnen und mir die Gnade erweisen, von niemandem getadelt zu werden, denn ich begehre niemandem zu schaden, sondern mich nur zu erhalten. Oh dass alle diese Absicht hätten! Gott wolle alle meine Feinde verwirren und unterdrücken, welche den Lauf meines guten Schicksals verhindern."

789 *Übersetzung*: "Es gibt nichts, das fortbesteht, als das Leid und die Plage / Die der immerfort geplagte Mensch beim Leben erduldet."

790 Gedächtniszitat aus der "Cantique de la misere de ceste vie" des hugenottischen Schriftstellers Antoine de Chandieu 1534-1591, abgedruckt in Bonali-Fiquet: Le "Cantique de la misere de ceste vie" d'Antoine de Chandieu, S. 323, Z. 81-88.

791 *Übersetzung*: "Ebenso"

792 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

793 Pful.

794 convoyiren: begleiten, geleiten.

795 dürfen: können.

gestoßen, vndt Sie haben sich inn: vndt an der krahenhütte, verborgen, ehe sie den anfall auf die pferde gethan. <(Die Nachfolge ist vergebens gewesen.)>

Avis⁷⁹⁶ von Ballenstedt⁷⁹⁷ daß die Ascherßleber⁷⁹⁸, viel holtz vndt bawme haben wollen, die man ihnen zu geben weder befugt, noch schuldig ist.

Schreiben von Meinem bruder; *Fürst Friedrich*⁷⁹⁹ mitt ejngeschloßenen supplicationen⁸⁰⁰ von den hartzgerödischen⁸⁰¹ [!] Amptsvndterthanen, alß ob sje zur vngebühr, vndt mitt hindansetzung des der Christlichen liebe, (gleichwol der warheitt zu wieder) gravirt⁸⁰² würden, welche supplicationen, jhnen der häuptmann⁸⁰³ an die handt gegeben, damit mir nur alles, im obliegenden Directorio⁸⁰⁴, schwehr gemacht würde. Dann es ist ia am Tage, vndt vnlaüßbar, daß Meine Empter Bernburgk⁸⁰⁵, vndt Ballenstedt⁸⁰⁶, mehr, alß hartzgeroda gelitten, vndt das ihnen weniger hülffe wiederfahren.

Extra: war bey vns zu Mittage, der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁸⁰⁷.

[[400v]]

Mon valet de pied⁸⁰⁸, (quj devoit aller au Midy,) est devenü soudajnement & inopinèment malade a la mort, ayant englouty au boire, üne grosse mouche venimeuse, mais Dieu nous a fait la grace qu'il en a estè delivrè, retenant grandes douleürs au corps. Ce m'est ün mauvaus presage.⁸⁰⁹ <Avis⁸¹⁰: daß der impostor⁸¹¹, Hans Reuß⁸¹², sich wieder in Hollandt⁸¹³ sehen lesset, vndt betteln gehet.>

Ein NewJahresschreiben, von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁸¹⁴ empfangen, en bons termes, apres les calomnies d'aujourd'huy⁸¹⁵.

Vber die 50 Neue Jahrs briefe habe ich subscribirt⁸¹⁶.

796 *Übersetzung*: "Nachricht"

797 Ballenstedt.

798

799 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

800 Supplication: Bittschrift.

801 Harzgerode, Amt.

802 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

803 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

804 *Übersetzung*: "Direktorium"

805 Bernburg, Amt.

806 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

807 Mechovius, Joachim (1600-1672).

808 Groß(e), Christian.

809 *Übersetzung*: "Mein Lakai (der in den Süden gehen sollte) ist plötzlich und unerwartet todkrank geworden, weil er beim Trinken eine dicke giftige Fliege verschluckt hat, aber Gott hat uns die Gnade erwiesen, dass er davon befreit worden ist, wobei er große Schmerzen im Körper zurück behielt. Das ist mir ein schlechtes Vorzeichen."

810 *Übersetzung*: "Nachricht"

811 *Übersetzung*: "Betrüger"

812 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

813 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

814 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

815 *Übersetzung*: "in guten Worten nach den Verleumdungen von heute"

816 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

30. Dezember 1642

☿ den 30^{sten}: December 1642.

J'ay continüè la depesche hesterne, Dieu y vueille donner sa benediction, par sa grace, Amen.⁸¹⁷

Jch habe Meine wagen, vndt pferde, mitt stargker convoy⁸¹⁸, hinauß nach Pfulle⁸¹⁹ geschickt holtz zu holen, weil man wegen stargken windes, vber die Sahle⁸²⁰ nicht fahren können. Rindorf⁸²¹ hat sie commandiret, vndt die Rayse ist Gott lob, wol abgegangen.

Jch bin zu Fuß nach der kraenhütte selb dritte spatzirt, zu sehen, wie gestern die Reütter [[401r]] darinnen gewühlet, vndt schaden gethan haben, in dem Sie die Schießlöcher erweitert, die wasen zerrüttet, vndt in einer grube darneben ihre pferden verborgen stehen laßen. Es mögen wol bekandte darbey gewesen sein.

<Fuhren von Ballenstedt⁸²² seindt ankommen, denen viel partien⁸²³ begegnet.>

31. Dezember 1642

♄ den 31. December 1642.

<Nix.⁸²⁴>

Les lacqueys sont partis, au nom de Dieu, lequel les vueille condujre & reconduyre heureusement[.]⁸²⁵

Pro malo omine⁸²⁶: mon page Voyeur⁸²⁷, a tuè de son espèe ceste nuict, ün chien nojr de paysan, quj ne vouloit sortir dü chasteau, outre la palleur de Kersten⁸²⁸ & son mal d'avanthier⁸²⁹.

817 *Übersetzung*: "Ich habe die gestrige Abfertigung fortgesetzt, Gott wolle durch seine Gnade seinen Segen dazu geben, Amen."

818 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

819 Pful.

820 Saale, Fluss.

821 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

822 Ballenstedt.

823 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

824 *Übersetzung*: "Schnee."

825 *Übersetzung*: "Die Lakaien sind in Gottes Namen aufgebrochen, welcher sie glücklich geleiten und zurückführen wolle."

826 *Übersetzung*: "Als schlechtes Vorzeichen"

827 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

828 Groß(e), Christian.

829 *Übersetzung*: "mein Page Seherr hat heute Nacht mit seinem Degen einen schwarzen Bauernhund getötet, der nicht aus dem Schloss hinausgehen wollte, außer der Blässe von Christian und seinen Schmerzen von vorgestern"

Jtem⁸³⁰: üne de mes belles jüments la grande marique entre les Alezans, a avortè ceste nuict, ün beau poullajn nojr, de mon bel estalon le Lichtensteiner⁸³¹.

Dieu vueille que nostre bonne fortune sürmonte la mauwayse, aujourd'huy, & toute ceste nouvelle annèe & plüsièurs autres.⁸³²

Mais i'ay rayson d'apprehender, encore force desastres, sj Dieu n'y met la main, & nous tend sa main secourable paternellement.⁸³³

[[401v]]

Avis⁸³⁴ von Deßaw⁸³⁵, daß daß fieber (Gott lob vndt danck) meinen Erdtmann⁸³⁶ verlaßen. Gott gebe doch gnediglich, daß solche beßerung, recht bestandt haben möge.

830 *Übersetzung*: "Ebenso"

831 *Übersetzung*: "eine von meinen schönen Stuten, die große Marique unter den Füchsen [Pferde mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt], hat heute Nacht ein schönes schwarzes Fohlen von meinem schönen Hengst, dem Liechtensteiner, vor der Zeit geboren"

832 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass unser gutes Schicksal heute und dieses ganze neue Jahr und einige andere [Jahre] das schlechte [Schicksal] überwindet."

833 *Übersetzung*: "Aber ich habe Grund, noch viele Unglücke zu befürchten, wenn Gott dabei nicht die Hand anlegt und uns väterlich seine hilfreiche Hand reicht."

834 *Übersetzung*: "Nachricht"

835 Dessau (Dessau-Roßlau).

836 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 15
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 3, 4, 32, 33, 34, 35
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 30
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 29, 30, 31, 34, 40
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 31
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 2, 11, 15, 28, 38, 38
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 2
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3, 4, 32, 33, 34, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 15
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 15, 35
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 10, 15, 16
Barß, Friedrich von 12, 15, 17, 20, 22, 23, 26
Bertram, Adam 28
Biedersee, Familie 12
Börstel, Adolf von 3, 29
Börstel, Hans Ernst von 38
Bourbon, Gaston de 24
Bourbon, Henri II de 25
Bourbon, Louis II de 25
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 14
Brandt, Johann (2) 29, 30, 34, 36
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 14
Bülow, Christian Ludwig von 10, 10, 17, 18
Bungenstab, Simon 23
Cautius, Christian 11
Cautius, Christoph 11
Cautius, Gertrud, geb. Schauer 11
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 26
Ditten, Eleonora Elisabeth von 36
Ditten, Hans Andreas von 36
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 24, 34
Ehinger, Dietmar 4
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 36
Enderling, Georg 21
Erlach, August Ernst von 12, 13, 21, 31, 33
Erlach, Johann Ludwig von 26
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 33
Farnese, Odoardo I 14, 25
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 26
Friedrich, Bartholomäus 12, 17, 33, 33
Funcke, Herrmann von 6
Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 13
Goltz, Christoph Heinrich von der 7
Goltz, Georg von der 7
Gothus, Petrus 20
Groß(e), Christian 33, 38, 39
Halck, Hans Albrecht von 13, 15
Heldt, Peter 16, 20
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 25
Hesius, Andreas (1) 21
Horenburg, Hans 28
Ilmen, N. N. 19
Irenäus von Lyon (Heiliger)
Johann IV., König von Portugal 26
Jonius, Bartholomäus 12, 33, 33
Karl I., König von England, Schottland und Irland 2, 3, 14, 24, 25, 26, 34
Knoch(e), Christian Ernst von 16
Knüttel, Georg 28
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 7, 32, 35
Köppen, Johann (2) 6
Krosigk, Matthias von 31
Krosigk, Volrad (2) von 31

Lillie, Axel Gustafsson, Graf 34
 List, N. N. 5
 Lorraine, Henri (2) de 9
 Loyß, Melchior 18, 28, 31
 Ludwig, Paul 17, 28
 Ludwig XIII., König von Frankreich 9, 24, 34
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 14
 Martius, Johann Kaspar 4, 4, 5, 17, 34
 Mazarin, Jules 34
 Mechovius, Joachim 13, 27, 27, 36, 38
 Meyer (3), N. N. 35
 Müller, Gottfried 5
 Nefe, Christoph 11
 Nefe, Salomon 22, 22
 Nothafft von Hohenberg, Werner 9
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 16, 20, 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 25, 34
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 8, 9, 15, 19, 37
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 35
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 3
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 2
 Pfau, Kaspar 12, 20, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 8
 Plato, Joachim 4, 5, 20, 33
 Podewils, N. N. von 11, 13, 15, 16, 17, 18, 21,
 22, 23, 23, 26, 27, 27, 28, 30, 30, 30, 32, 35
 Polykarp von Smyrna
 Rákóczi, Georg I. 9, 36
 Reichardt, Georg 6, 12, 13, 18, 23, 27
 Rindtorf, Abraham von 37, 39
 Rothe, Gedeon 35
 Rüdiger, Balthasar 6
 Rueß von Hopfenbach, Hans 38
 Sachse, David 5, 8, 12, 21, 33
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 24
 Schauer, Johann 9
 Schleinitz, Joachim von 2, 8, 9
 Schmidt, Heinrich 30, 35
 Schmidt, Martin 30
 Schönherr, Ernst Ludwig von 22
 Schröter, Martin 22
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 39
 Spalter, Agnes Hedwig, geb. Müller 22
 Spalter, Johann Georg 22
 Stammer, Henning (von) 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 15
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 10, 14, 15,
 19
 Troldenier, Agnes, geb. Windolph 9
 Trotha, Friedrich Christoph von 32
 Trotha, Friedrich Gebhard von 32
 Ulfeldt, Corfitz, Graf 26
 Urban VIII., Papst 14, 25, 26, 34
 Voster, N. N. 35
 Werder, Dietrich von dem 19, 32
 Werder, Gebhard Paris von dem 32
 Werth, Johann, Graf von 34
 Weyland, Johann 28
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 32
 Witzscher, Hans Christoph von 13

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 33
Amerika 25
Anhalt, Fürstentum 12
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 20
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 10
Aragón, Königreich 13
Aschersleben 35, 37
Azak (Asow) 26
Baalberge 12, 33
Ballenstedt 4, 7, 7, 10, 15, 18, 18, 19, 20, 32, 35, 38, 39
Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 29, 38
Berlin 14
Bernburg 2, 5, 5, 7, 10, 11, 15, 15, 17, 20, 21, 23, 27, 28, 29, 30, 31, 35, 35
Bernburg, Amt 6, 13, 38
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 21
Bernburg, Talstadt 4, 6
Böhmen, Königreich 18
Bourgogne 25
Braunschweig 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 36
Breisach am Rhein 26
Calenberg (Alt Calenberg), Schloss 36
Dänemark, Königreich 26
Den Haag ('s-Gravenhage) 25, 26
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 5, 10, 12, 13, 18, 21, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 40
Dresden 8, 9, 29
Dröbelscher Busch 19
Düsseldorf 35
England, Königreich 3, 14, 25, 26
Erfurt 7
Frankreich, Königreich 9, 13, 24, 26, 36
Gänsefurth 32
Genua (Genova) 24
Gernrode, Amt 6
Grimschleben 6
Gröbzig 32
Güntersberge 11
Güstrow 3
Halberstadt 4, 7, 10, 16, 37
Halle (Saale) 30
Harzgerode 11, 35
Harzgerode, Amt 38
Hecklingen 32
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4, 8, 36
Hohenerxleben 31
Hoym 4
Italien 14
Köthen 5, 6, 13, 21, 35
Kreuznach (Bad Kreuznach) 3
Leipzig 2, 3, 8, 9, 13, 14, 24, 31, 35
Lérida (Lleida) 13
Magdeburg 3, 15, 16, 17, 17
Mexiko 25
Moskauer Reich 14, 26
Naumburg 8, 10, 14, 23, 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 25, 38
Nordsee 25
Osmanisches Reich 26
Osmarsleben 16
Österreich, Erzherzogtum 9
Ostrau 30
Paris 24
Peru 25
Pful 30, 37, 39
Plön 7
Plötzkau 2, 2, 5, 5, 6, 15, 17, 19
Portugal, Königreich 26
Prag (Praha) 8
Preßburg (Bratislava) 26
Rieder 4, 6
Saale, Fluss 17, 20, 27, 28, 39
Sachsen, Kurfürstentum 2, 9
Schöningen 3
Schottland, Königreich 3
Schweden, Königreich 8, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 22, 28, 29, 35, 37
Spanien, Königreich 25, 26, 34
Staßfurt 16
Stolberg, Grafschaft 11, 18
Tortona 24, 24

Ungarn, Königreich 9
Unstrut, Fluss 4
Vogtland 18
Weißer Berg (Bílá hora) 7

Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 29
Wolfenbüttel 7
Worcester 2
Zerbst 5, 6, 10, 10, 11, 16, 35

Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 14, 25
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 2, 3, 24, 26, 34
Niederlande, Generalstaaten 25
Weimarische Armee 4, 8